

Der Klub SPÖ – Sozialdemokratische Partei
im Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf.

Seitens der **SPÖ** werden aus dem

**„Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit – Subventionen- Soziales und
Wohnungsvergabe“**

folgende Mitglieder des Gemeinderates abberufen:

gf Gemeinderat Mag. (FH) Florian Streb

Gemeinderat Ing. Martin Cerne

Gemeinderat Julian Brenner

Unterschriften der Klubmitglieder:

The block contains several handwritten signatures in blue ink, arranged in three columns. The signatures are stylized and cursive. The first column on the left has five signatures, the middle column has four, and the right column has three. The signatures appear to be of various club members, including some that are partially legible like 'Wegscheider' and 'Doris Bogner'.

Der Klub SPÖ – Sozialdemokratische Partei
im Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf.

WAHLVORSCHLAG

Seitens der **SPÖ** werden für den

**„Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit – Subventionen- Soziales und
Wohnungsvergabe“**

folgende Mitglieder des Gemeinderates vorgeschlagen:

gf Gemeinderat Nikolaus Brenner

gf Gemeinderätin Doris Botjan

Gemeinderätin Michaela Jaros

Unterschriften der Klubmitglieder:



The block contains several handwritten signatures in blue ink. On the left, there are four signatures, with the third one clearly legible as 'Wegscheider'. In the center, there are three signatures, with the middle one appearing to be 'H. Pauer'. On the right, there are two signatures, with the top one clearly legible as 'Doris Botjan'.

WAHLVORSCHLAG

zur Besetzung von Sitzen in Gemeinderatsausschüssen

Die Wahlpartei NEOS hat in Guntramsdorf gemäß NÖ Gemeindeordnung und Beschluss des Gemeinderats vom 21.3.2017 Anspruch auf die Besetzung eines Sitzes in jedem Gemeinderatsausschuss, der sich aus 8 Mitgliedern zusammensetzt.

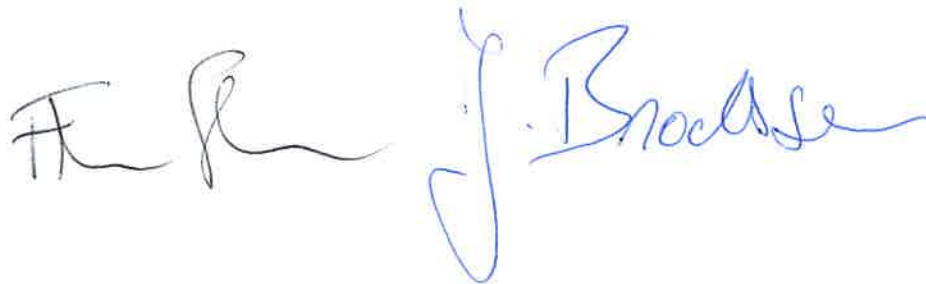
Hiermit schlägt die Wahlpartei NEOS für diese Positionen vor:

- Frauen, Bildung & Kultur: Jörg Brodersen
- Sicherheit & Katastrophenschutz: Christoph Lehner
- Jugend & Familie: Christoph Lehner
- EU & Integration: Florian Streb
- Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe: Jörg Brodersen
- Bau, Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr: Florian Streb

Alle diesem Vorschlag widersprechenden bisherigen Besetzungen gelten hiermit als abberufen.

Der Wahlvorschlag ist entsprechend der NÖ Gemeindeordnung von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte von NEOS unterschrieben.

Guntramsdorf, am 19.4.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg Brodersen', is written over a faint, larger blue ink signature that is partially obscured.



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

**ASB Abwasser Service Betrieb
Guntramsdorf**

ENTWURF

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	Seite
Erstellungsbericht	1
Bilanz zum 31. Dezember 2016	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit von 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2016	3
Anhang	
I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4-5
II. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	
A k t i v a	6-7
P a s s i v a	8-9
III. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	10-12
Anlagenspiegel	Beilage 1

Bericht zur Erstellung des Abschlusses

An die Geschäftsführung des

ASB Abwasser Service Betrieb Guntramsdorf, Guntramsdorf

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses des ASB Abwasser Service Betrieb Guntramsdorf zum 31.12.2016.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der ASB Abwasser Service Betrieb Guntramsdorf zum 31.12.2016 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages / der Satzung liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlung vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 "Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der aktuell geltenden Fassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Mödling,

KPMG Niederösterreich GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

BILANZ zum 31. Dezember 2016
(Beträge in Euro)

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen

0,04

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund
a) Kanal, Kläranlagen, Pumpwerke, Regenüberlaufb.
2. technische Anlagen und Maschinen
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

19.972.553,84
70.119,04
56.200,33
83.258,30

20.182.131,51

20.182.131,55

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
davon Restlaufzeit über 1 Jahr
2. Forderungen gegenüber Marktgemeinde Guntramsdorf
davon Restlaufzeit über 1 Jahr
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände
davon Restlaufzeit über 1 Jahr

10.430,42
0,00
811.593,26
0,00
1.111.671,09
955.819,49

1.933.694,77

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

557.434,57

2.491.129,34

31.12.15
in EUR

0,04

19.687.243,96
45.051,25
23.765,88
52.135,89

19.808.196,98

19.808.197,02

11.615,05
0,00
1.410.377,94
0,00
1.226.595,44
1.060.833,99
2.648.588,43

2.648.588,43

447.534,32

3.096.122,75

22.673.260,89

22.904.319,77

A. Eigenkapital

I. Kapital Marktgemeinde Guntramsdorf

1.638.163,68

II. der Trägerkörperschaft zuzurechnender Gewinn

3.315.630,96

4.953.794,64

B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

2.081.170,09

C. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

4.000,00

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

4.710.472,60

davon Restlaufzeit bis 1 Jahr

298.122,53

davon Restlaufzeit über 1 Jahr

4.412.350,07

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

57.067,21

davon Restlaufzeit bis 1 Jahr

57.067,21

davon Restlaufzeit über 1 Jahr

0,00

3. Verbindlichkeiten gegenüber Marktgemeinde Guntramsdorf

10.532.558,72

davon Restlaufzeit bis 1 Jahr

684.822,96

davon Restlaufzeit über 1 Jahr

9.847.735,76

4. sonstige Verbindlichkeiten

334.197,63

davon Restlaufzeit bis 1 Jahr

10.123,40

davon Restlaufzeit über 1 Jahr

324.074,23

15.634.296,16

PASSIVA

31.12.15
in EUR

1.638.237,39

3.335.852,91

4.974.090,30

2.164.209,41

4.000,00

4.985.005,77

299.372,91

4.685.632,86

88.774,85

88.774,85

0,00

10.363.876,87

331.540,23

10.032.336,64

324.362,57

3.558,15

320.804,42

15.762.020,06

22.673.260,89

22.904.319,77

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit
vom 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2016

		2015 in EUR
1. Umsatzerlöse	2.664.760,62	2.698.992,64
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige	318.050,49	360.934,10
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-587.776,67	-567.132,56
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-801.323,85	-776.019,28
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) übrige	-1.136.381,20	-793.916,43
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)	457.329,39	922.858,47
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	294,76	2.090,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-477.846,10	-495.370,99
9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8 (Finanzerfolg)	-477.551,34	-493.280,12
10. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag (Jahresüberschuss)	-20.221,95	429.578,35
12. Jahresverlust / - gewinn	-20.221,95	429.578,35

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden folgende Grundsätze eingehalten:

- Vollständigkeit
- Einzelbewertung
- Fortführung des Unternehmens
- Vorsicht und
- Fortführung der Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Die Gesellschaft betreibt folgende Geschäftszweige:

- Fassung, Abteilung und Reinigung von Abwässern im Wirkungsbereich der Markgemeinde Guntramsdorf

Die technische Leitung oblag im Geschäftsjahr zur Gänze Herrn Ing. Erich Jenisch. Die kaufmännische Leitung oblag im Geschäftsjahr je zur Hälfte Herrn Ing. Erich Jenisch und Herrn Michael Fajkis.

AKTIVA

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Geschäftsjahr voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wird den Vermögensgegenständen zugrunde gelegt:

	von - bis in Jahren	von - bis in Prozent
Immaterielles Anlagevermögen		
Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen	3-4	25-33,33%
Sachanlagen		
Kanalanlagen, Kläranlagen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken	5-60	1,67-20%
technische Anlagen und Maschinen	3-10	10-33,33%
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-10	10-50%

Anhang zum
Jahresabschluss

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

PASSIVA

Rückstellungen

Rückstellungen sind unter Beachtung des Vorsichtsprinzips mit dem Erfüllungsbetrag anzusetzen, der bestmöglich zu schätzen ist. Dabei wurden erkennbare Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

ENTWURF

II. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

Anlagevermögen

Anlagenspiegel

siehe Beilage 1

Forderungen

Die Forderungen weisen folgende Fristigkeiten auf:

	31.12.	RLZ < 1 Jahr	RLZ > 1 Jahr	Summe
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2016	10.430,42	0,00	10.430,42
	2015	11.615,05	0,00	11.615,05
Forderungen gegenüber Marktgemeinde Guntramsdorf	2016	811.593,26	0,00	811.593,26
	2015	1.410.377,94	0,00	1.410.377,94
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2016	155.851,60	955.819,49	1.111.671,09
	2015	165.761,45	1.060.833,99	1.226.595,44
	2016	977.875,28	955.819,49	1.933.694,77
	2015	1.587.754,44	1.060.833,99	2.648.588,43

Forderungen gegenüber Marktgemeinde Guntramsdorf

Zusammensetzung:

	<u>31.12.16</u>	<u>31.12.15</u>
Kanalgebühren, div. Weiterverrechnungen	721.338,22	1.361.597,71
Umsatzsteuerverrechnung	90.255,04	46.806,31
Doppelbelastung Zinsen	0,00	1.973,92
	<u>811.593,26</u>	<u>1.410.377,94</u>

sonstige Forderungen

Zusammensetzung:	<u>31.12.16</u>	<u>31.12.15</u>
Forderung Barwert Kommunalkredit 9600576 (BA 08)	401.979,88	462.266,78
Forderung Barwert Kommunalkredit A000799 (BA 09)	202.355,63	228.609,74
Forderung Barwert Kommunalkredit B201184 (BA 14)	190.370,45	190.370,45
Forderung Barwert Kommunalkredit 9600211 (BA 06)	108.545,06	129.138,91
Forderung Barwert Kommunalkredit 9600575 (BA 07)	100.515,17	114.974,73
Forderung Barwert Kommunalkredit A401031 (BA 10)	84.609,64	93.355,97
Debitorische Kreditoren	20.400,00	4.983,60
Forderung aus Weiterverrechnung an Wien Gas (Fa. Streit)	2.895,26	2.895,26
	<u>1.111.671,09</u>	<u>1.226.595,44</u>

ENTWURF

PASSIVA

Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Zusammensetzung:

	Stand 01.01.16	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.16
Förderung Kommunalkredit 9600576 (BA 08)	877.295,89	0,00	56.599,73	820.696,16
Förderung Kommunalkredit 9600211 (BA 06)	425.078,98	0,00	9.044,23	416.034,75
Förderung Kommunalkredit A000799 (BA 09)	293.954,26	0,00	5.820,88	288.133,38
Förderung Kommunalkredit 9600575 (BA 07)	274.844,28	0,00	6.040,53	268.803,75
Förderung Kommunalkredit A401031 (BA 10)	108.124,74	0,00	2.141,08	105.983,66
Förderung Kommunalkredit B201184 (BA 14)	184.911,26	0,00	3.392,87	181.518,39
	<u>2.164.209,41</u>	<u>0,00</u>	<u>83.039,32</u>	<u>2.081.170,09</u>

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.16	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.16
Sonstige Rückstellungen für					
Jahresabschlusskosten	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00
	<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Fristigkeiten auf:

	31.12.	Restlaufzeit			Summe
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2016	298.122,53	1.193.821,80	3.218.528,27	4.710.472,60
	2015	299.372,91	1.203.881,58	3.481.751,28	4.985.005,77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2016	57.067,21	0,00	0,00	57.067,21
	2015	88.774,85	0,00	0,00	88.774,85
Verbindlichkeiten gegenüber Marktgemeinde Guntramsdorf	2016	684.822,96	818.195,00	9.029.540,76	10.532.558,72
	2015	331.540,23	791.443,00	9.240.893,64	10.363.876,87
Sonstige Verbindlichkeiten	2016	10.123,40	0,00	324.074,23	334.197,63
	2015	3.558,15	0,00	320.804,42	324.362,57
	2016	1.050.136,10	2.012.016,80	12.572.143,26	15.634.296,16
	2015	723.246,14	1.995.324,58	13.043.449,34	15.762.020,06

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung:	<u>31.12.16</u>	<u>31.12.15</u>
UniCredit Bank Austria AG 00400 134.292 (BA 08)	1.138.134,20	1.212.797,06
UniCredit Bank Austria AG 00400 130.019 (Kanal)	966.636,02	1.030.048,41
UniCredit Bank Austria AG 53000 264.175 (BA 10)	849.361,82	874.237,52
UniCredit Bank Austria AG 00400 134.284 (BA 07)	840.615,46	895.760,77
UniCredit Bank Austria AG 00400 130.126 (NB Kläranlage)	587.125,00	626.022,12
Raiffeisen Regionbank Mödling 20.030.300	328.600,10	346.139,89
	<u>4.710.472,60</u>	<u>4.985.005,77</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Marktgemeinde Guntramsdorf

Zusammensetzung:	<u>31.12.16</u>	<u>31.12.15</u>
Verbindlichkeit Marktgemeinde Guntramsdorf (Umschuldung)	10.032.335,76	10.208.744,64
Verbindlichkeit Marktgemeinde Guntramsdorf, Entwässerung / Kanalarbeiten im Zuge des Straßenbaus	500.222,96	0,00
Weiterverrechnung div. Kosten (Personal, Verwaltung GVA,...)	0,00	155.132,23
	<u>10.532.558,72</u>	<u>10.363.876,87</u>

Sonstige Verbindlichkeiten

andere sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:	<u>31.12.16</u>	<u>31.12.15</u>
NÖ Wasserwirtschaftsfonds 602 500 365	203.167,22	201.117,33
NÖ Wasserwirtschaftsfonds 602 507 459	69.559,99	68.858,15
NÖ Wasserwirtschaftsfonds 602 523 195	51.347,02	50.828,94
Sonstige Verbindlichkeiten	9.099,76	0,00
Verbindlichkeiten Zinsen	1.023,64	2.645,32
Abgrenzung Gutschrift Pachteinahmen Rohfeldteich	0,00	912,83
	<u>334.197,63</u>	<u>324.362,57</u>
Summe sonstige Verbindlichkeiten	<u>334.197,63</u>	<u>324.362,57</u>

III. Erläuterungen zu den Posten der GuV

Umsatzerlöse

Zusammensetzung:	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Kanalbenützungsgebühr	2.397.660,45	2.319.237,02
Kanaleinmündungsgebühr	174.450,78	281.307,65
Annuitätenanteil + Betriebskosten Traiskirchen	75.160,94	75.160,94
Erlöse Kanalhochdruckspülwagen	12.352,00	17.869,40
Erlöse Winterdienstfahrzeug Unimog U300	5.136,45	5.417,63
	<u>2.664.760,62</u>	<u>2.698.992,64</u>

sonstige betriebliche Erträge

übrige

Zusammensetzung:	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Zinsenzuschuss Kommunalkredit	176.037,41	171.256,49
Auflösung Investitionszuschuss Kommunalkredit 9600211 (BA 06)	9.044,23	9.044,23
Auflösung Investitionszuschuss Kommunalkredit 9600575 (BA 07)	6.040,53	6.040,53
Auflösung Investitionszuschuss Kommunalkredit 9600576 (BA 08)	56.599,73	56.599,73
Auflösung Investitionszuschuss Kommunalkredit A000799 (BA 09)	5.820,88	5.820,88
Auflösung Investitionszuschuss Kommunalkredit A401031 (BA 10)	2.141,08	2.141,08
Auflösung Investitionszuschuss Kommunalkredit B201184 (BA 14)	3.392,87	3.392,87
Weiterverrechnung Personalkosten	37.261,13	38.415,09
Mietertrag Sendemast am Alten Hafen	10.800,00	9.900,00
Auflösung Einzelwertberichtigung Forderungen	6.319,69	0,00
Wartung Pumpstationen	4.050,32	4.646,36
Sonstige betriebliche Erträge	541,89	0,00
Euro-Rundungsdifferenzen	0,73	0,00
Erträge weiterverrechnete Kosten	0,00	29.550,51
Energieabgabenvergütung	0,00	20.050,17
Versicherungsentschädigungen	0,00	3.691,16
Erträge Schadensbehebung	0,00	385,00
	<u>318.050,49</u>	<u>360.934,10</u>

Aufwendungen für Material und Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Weiterverrechnete Personalkosten und Abgaben	587.776,67	567.132,56
	<u>587.776,67</u>	<u>567.132,56</u>

sonstige betriebliche Aufwendungen

übrige

Zusammensetzung:	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Betriebskosten Strom	54.984,87	54.674,90
Betriebskosten Gas	6.402,41	5.741,31
Betriebskosten Kläranlage Gebäude	689,68	0,00
Betriebskosten Wasser	176,85	962,06
Weiterverrechnung Entwässerung / Kanalarbeiten im Zuge des Straßenbaus (inkl. Nachverrechnung 2009 bis 2015)	416.852,47	0,00
Instandhaltung Maschinen Kläranlage	119.355,45	64.792,91
Instandhaltung Kanalanlage	80.273,25	126.548,33
Instandhaltung Elektrik	32.472,20	102.420,07
Instandhaltung EDV	19.075,45	12.268,40
Instandhaltung Gebäude Kläranlage	16.013,65	22.440,03
Instandhaltung Gebäude Kanal	14.539,73	159,89
Instandhaltungen sonstige	10.196,65	12.280,21
Instandhaltung, Treibstoff Kanalspülwagen	9.881,43	21.061,89
Instandhaltung Unimog	3.056,09	4.530,35
Instandhaltung Betriebs- u. Gesch.ausst.	1.617,79	1.196,40
Instandhaltung, Treibstoff Nissan Navara	1.153,84	1.527,04
Instandhaltung Deichselstapler	612,56	0,00
Instandhaltung, Treibstoff Traktor	501,52	824,95
Instandhaltung Aggregat	98,98	87,29
Entsorgung Klärschlamm	52.039,80	56.556,26
Entsorgung Fettabscheider	3.252,80	3.421,71
Entsorgung Kanalräumgut	1.350,00	1.350,00
Chemische Betriebsmittel	65.283,22	53.604,35
Leasingaufwand Kanalspülwagen	54.696,00	54.696,07
Leasingaufwand Lindner Geotrac	8.580,00	8.580,00
Leasingaufwand Nissan Navara	4.560,00	4.560,00
Beratungsaufwand	49.012,42	37.862,08
Versicherungsaufwand, Kraftfahrzeugsteuer	30.046,47	37.322,68
GVA Verwaltungsanteil	22.820,22	21.560,05
Gebrauchsabgabe	16.884,00	16.884,00
Werbeaufwand (Bürgerinformation)	8.060,57	5.550,30
Mietaufwand (Rathaus, Garage, Drucker)	6.512,57	5.234,76
Telefon, Fax, Internet, Porto, Rundfunk	5.682,95	6.364,93
Abschreibung Forderungen	5.622,68	0,00
Reinigungsaufwand	4.180,59	2.760,25
Steuerberatung	4.000,00	5.840,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.251,95	3.000,00
Rechtsberatung	2.121,67	211,86
Büromaterial, Kopien, Fachliteratur	1.960,14	1.558,79
Aus- und Fortbildung	1.750,00	2.720,00
Prüfungsaufwand	555,00	722,30
Reisekosten	506,55	1.014,00
Beiträge an freiwill. Berufsvertretungen	430,00	800,00
Transporte durch Dritte	397,32	0,00
Spesen des Geldverkehrs	236,92	193,79
Gebühren & Abgaben	150,10	172,15
Arbeiten durch Dritte	137,17	0,00
Zwischensumme	<u>1.141.035,98</u>	<u>764.056,36</u>

Übertrag	1.141.035,98	764.056,36
Einzelwertberichtigung zu Forderungen	0,00	9.092,69
Aufwand weiterverrechnete Kosten	0,00	22.728,80
Buchwerte abgegangener Anlagen	0,00	4.498,16
Skontoertrag	(4.654,78)	(6.459,58)
	<u>1.136.381,20</u>	<u>793.916,43</u>

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Zinserträge aus Bankguthaben	294,76	2.090,87
	<u>294,76</u>	<u>2.090,87</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Zinsen Marktgemeinde Guntramsdorf (Umschuldung)	467.844,00	475.673,00
Zinsen Nö. Wasserwirtschaftsfond	3.269,81	3.215,52
Zinsen für Bankkredite	6.732,29	16.482,47
	<u>477.846,10</u>	<u>495.370,99</u>

ENTWURF

Anlagenspiegel

	zu Anschaffungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				zu Buchwerten	
	Stand 01.01.16	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen/ Umgliederung	Stand 31.12.16	Stand 01.01.16	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.16	Stand 01.01.16	Stand 31.12.16
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen	5.665,21	0,00	0,00	0,00	5.665,21	5.665,17	0,00	0,00	5.665,17	0,04	0,04
Summe	5.665,21	0,00	0,00	0,00	5.665,21	5.665,17	0,00	0,00	5.665,17	0,04	0,04
Sachanlagen											
Grundstücke, -rechte und Bauten											
a) Kanal, Kläranlagen, Pumpwerke, Regenüberl.	32.232.238,50	1.047.287,58	0,00	0,00	33.279.526,08	12.544.994,54	761.977,70	0,00	13.306.972,24	19.687.243,96	19.972.553,84
techn. Anlagen u. Maschinen	121.245,24	42.979,34	0,00	0,00	164.224,58	76.193,99	17.911,55	0,00	94.105,54	45.051,25	70.119,04
andere Anlagen, BGA	80.356,76	51.762,70	0,00	0,00	132.119,46	56.590,88	19.328,25	0,00	75.919,13	23.765,88	56.200,33
gel. Anzahlungen und Anlagen in Bau	52.135,89	31.122,41	0,00	0,00	83.258,30	0,00	0,00	0,00	0,00	52.135,89	83.258,30
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.106,35	2.106,35	0,00	0,00	0,00	2.106,35	2.106,35	0,00	0,00	0,00
Summe	32.485.976,39	1.175.258,38	2.106,35	0,00	33.659.128,42	12.677.779,41	801.323,85	2.106,35	13.476.996,91	19.808.196,98	20.182.131,51
 SUMME gesamt	 32.491.641,60	 1.175.258,38	 2.106,35	 0,00	 33.664.793,63	 12.683.444,58	 801.323,85	 2.106,35	 13.482.662,08	 19.808.197,02	 20.182.131,55



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015
der
**Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs-
und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.**
Guntramsdorf

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

	Seite
Erstellungsbericht	1
Bilanz zum 31. Dezember 2015	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit von 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015	3
Anhang	
I. Allgemeines	4
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4-5
III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	
A k t i v a	6-7
P a s s i v a	8-12
IV. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	13-17
V. Sonstige Angaben	18
Anlagenspiegel	Beilage 1
Entwicklung Investitionszuschüsse aus öff. Mitteln	Beilage 2

Bericht zur Erstellung des Abschlusses

An die Geschäftsführung der

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H., Guntramsdorf

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. zum 31.12.2015.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. zum 31.12.2015 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages / der Satzung liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlung vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 "Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der aktuell geltenden Fassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Mödling, 29.6.2016

KPMG Niederösterreich GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

BILANZ zum 31. Dezember 2015
(Beträge in Euro)

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und
ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abge-
leitete Lizenzen

2,02

31.12.14
in TEUR

0

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,
einschließlich der Bauten auf fremden Grund

a) Grundwert

835.580,44

836

b) Gebäudewert

1.991.721,33

2.103

2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

1.730.843,65

1.924

3. geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau

2.000,00

0

4.560.145,42

4.863

III. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens

68.000,00

68

4.628.147,44

4.931

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. fertige Erzeugnisse und Waren

0,00

767

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

30.537,88

62

2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen
ein Beteiligungsverhältnis besteht

0,00

28

3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

51.386,96

0

81.924,84

90

III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei
Kreditinstituten

242.462,58

527

324.387,42

1.384

C. Rechnungsabgrenzungsposten

6.723,49

0

4.959.258,35

6.315

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

40.000,00

40

II. Bilanzgewinn

494.311,76

709

davon Gewinnvortrag

386.300,37

534.311,76

749

B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

36.192,06

38

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

0,00

74

2. sonstige Rückstellungen

38.469,00

32

38.469,00

106

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

3.904.824,36

4.855

2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

0,00

168

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen

61.645,09

10

4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

23.705,65

0

5. sonstige Verbindlichkeiten

296.956,65

317

davon aus Steuern

35.016,47

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

6.350,78

4.287.131,75

5.350

E. Rechnungsabgrenzungsposten

63.153,78

72

4.959.258,35

6.315

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit
vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015

			2014 in TEUR
1. Umsatzerlöse		2.038.585,93	1.399
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	6.653,96		285
b) übrige	196.231,66		198
		202.885,62	483
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen			
a) Materialaufwand	767.078,52		0
b) Aufwand für bezogene Leistungen	240.049,99		266
		1.007.128,51	266
4. Personalaufwand			
a) Löhne	93.556,36		124
b) Gehälter	96.227,02		82
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	2.752,60		3
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	59.363,62		63
e) sonstige Sozialaufwendungen	8.772,02		12
		260.671,62	284
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		387.180,47	453
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter 'Steuern vom Einkommen und Ertrag' fallen	382,19		3
b) übrige betriebliche Aufwendungen	382.783,97		366
		383.166,16	369
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		203.324,79	510
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00.		2.452,77	2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00.		(55.964,17)	(79)
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)		(53.511,40)	(77)
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		149.813,39	433
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		(41.802,00)	(109)
13. Jahresüberschuss		108.011,39	324
14. Gewinnvortrag		386.300,37	385
15. Bilanzgewinn		494.311,76	709

Anhang zum
Jahresabschluss

I. Allgemeines

Die Gesellschaft hat die Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches angewendet. Es wurden die Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gem. § 221 Abs. 1 UGB in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden folgende Grundsätze eingehalten:

- Vollständigkeit
- Einzelbewertung
- Fortführung des Unternehmens
- Vorsicht und
- Fortführung der Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

AKTIVA

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Geschäftsjahr voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wird den Vermögensgegenständen zugrunde gelegt:

	von - bis in Jahren	von - bis in Prozent
Immaterielles Anlagevermögen		
Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen	5-10	10-20%
Sachanlagen		
Gebäude	10-33,33	3-10%
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2-20	5-50%

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

PASSIVA

Rückstellungen

In den Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten erfasst, soweit dies nach kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

Anlagevermögen

Anlagenspiegel

siehe Beilage 1

Wertpapiere des Anlagevermögens

Art des Wertpapiers	Stück / Nominale	Anschaffungs- kurs	Kurs zum 31.12.15	Buchwert 01.01.15	Buchwert 31.12.15
Raiffeisen Nachr.Fixz.Kassenobl.	68.000,00	1,00	70.679,20	68.000,00	68.000,00

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen weisen folgende Fristigkeiten auf:

	31.12.	RLZ < 1 Jahr	RLZ > 1 Jahr	Summe
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2015 2014	30.537,88 61.843,46	0,00 0,00	30.537,88 61.843,46
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2015 2014	0,00 28.509,21	0,00 0,00	0,00 28.509,21
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2015 2014	51.386,96 0,00	0,00 0,00	51.386,96 0,00
	2015 2014	81.924,84 90.352,67	0,00 0,00	81.924,84 90.352,67

Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und LiegenschaftsgmbH & Co KG	<u>0,00</u>	<u>28.509,21</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

sonstige Forderungen

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Aktivierte Körperschaftsteuer	42.136,00	0,00
Sonstige Forderungen (Strom, Einspeisungsentgelt, Promotion)	9.250,96	0,00
	<u>51.386,96</u>	<u>0,00</u>

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Wartungsverträge, Werbetafel, Öffentlichkeitsarbeit	6.723,49	0,00

PASSIVA

Eigenkapital

Stammkapital

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Stammkapital	<u>40.000,00</u>	<u>40.000,00</u>

Bilanzgewinn

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Gewinnvortrag	709.300,37	385.796,34
Jahresgewinn	108.010,95	323.504,03
Gewinnausschüttung	(323.000,00)	0,00
	<u>494.311,32</u>	<u>709.300,37</u>

Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse stellt sich wie folgt dar:

Stand 01.01.15	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.15
38.222,31	0,00	2.030,25	36.192,06

Die Investitionszuschüsse betreffen das Altstoffsammelzentrum, das erdgasbetriebene Müllfahrzeug sowie die Photovoltaikanlagen.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen

	Stand 01.01.15	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.15
Körperschaftsteuer 2014	74.283,00	74.283,00	0,00	0,00	0,00

Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.15	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.15
Sonstige Rückstellungen für					
Jahresabschlusskosten	4.500,00	4.500,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Wirtschaftsprüfung	4.600,00	4.600,00	0,00	6.000,00	6.000,00
nicht konsumierte Urlaube	22.491,00	0,00	0,00	3.978,00	26.469,00
	<u>31.591,00</u>	<u>9.100,00</u>	<u>0,00</u>	<u>15.978,00</u>	<u>38.469,00</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Fristigkeiten auf:

	31.12.	Restlaufzeit			Summe
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2015	516.909,77	1.516.754,03	1.871.160,56	3.904.824,36
	2014	528.955,90	2.132.237,11	2.193.372,57	4.854.565,58
erhaltene Anzahlungen	2015	0,00	0,00	0,00	0,00
	2014	168.250,00	0,00	0,00	168.250,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2015	61.645,09	0,00	0,00	61.645,09
	2014	9.539,40	0,00	0,00	9.539,40
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2015	23.705,65	0,00	0,00	23.705,65
	2014	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2015	296.956,65	0,00	0,00	296.956,65
	2014	317.335,28	0,00	0,00	317.335,28
davon aus Steuern	2015	35.016,47	0,00	0,00	35.016,47
	2014	33.345,65	0,00	0,00	33.345,65
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	2015	6.350,78	0,00	0,00	6.350,78
	2014	6.717,49	0,00	0,00	6.717,49
	2015	899.217,16	1.516.754,03	1.871.160,56	4.287.131,75
	2014	1.024.080,58	2.132.237,11	2.193.372,57	5.349.690,26

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung:

	31.12.15	31.12.14
Raiffeisen Regionalbank Mödling 7-20.030.490 Sportplatzstr. 13	20.224,34	25.127,16
Raiffeisen Regionalbank Mödling 23-20.030.490 Feuerwehrauto	81.499,06	100.468,63
Raiffeisen Regionalbank Mödling 26-20.030.490 Kanalspülwagen	170.349,04	221.338,47
Raiffeisen Regionalbank Mödling 27-20.030.490 Straßenbeleuchtung Feldgasse	116.840,33	133.209,34
Raiffeisen Regionalbank Mödling 47-20.030.490 Müllfahrzeug	57.551,68	76.765,56
Raiffeisen Regionalbank Mödling 44-20.030.490 Lagercontainer	10.122,01	14.300,33
Raiffeisen Regionalbank Mödling 46-20.030.490 Iseki Kompaktschlepper	5.871,32	8.659,55
Raiffeisen Regionalbank Mödling 49-20.030.490 6 Container	6.995,53	8.661,54
Raiffeisen Regionalbank Mödling 51-20.030.490 Citroen C5	1.380,83	6.464,61
Raiffeisen Regionalbank Mödling 52-20.030.490 Fiat Scudo	1.335,18	5.037,35
Raiffeisen Regionalbank Mödling 53-20.030.490 Lindner Unitrac	27.007,44	36.919,88
Raiffeisen Regionalbank Mödling 54-20.030.490 BMW 320d	5.218,08	10.947,88
Raiffeisen Regionalbank Mödling 55-20.030.490 2 Container	3.233,74	3.903,59
Raiffeisen Regionalbank Mödling 57-20.030.490 Kammeringstr. 7	752.307,38	784.893,19
Raiffeisen Regionalbank Mödling 58-20.030.490 12 Container	29.109,68	33.629,34
Raiffeisen Regionalbank Mödling 61-20.030.490 Salzsilo	100.652,48	117.820,12
Raiffeisen Regionalbank Mödling 62-20.030.490 Unitrac	41.790,19	51.586,69
Raiffeisen Regionalbank Mödling 63-20.030.490 Iseki Allradtraktor mit Kubota Frontmäher	12.801,12	25.306,99
Raiffeisen Regionalbank Mödling 64-20.030.490 DAF Lkw	9.836,34	14.451,96
Zischensumme	1.454.125,77	1.679.492,18

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

Übertrag	1.454.125,77	1.679.492,18
Raiffeisen Regionalbank Mödling 65-20.030.490 Hyundai	8.773,84	10.824,86
Raiffeisen Regionalbank Mödling 69-20.030.490 BMW 535i	27.132,25	31.603,42
Raiffeisen Regionalbank Mödling 70-20.030.490 BMW X3	2.105,47	8.379,56
Raiffeisen Regionalbank Mödling 71-20.030.490 Kammeringstr. 5	529.685,39	550.865,73
Raiffeisen Regionalbank Mödling 72-20.030.490 Nissan Navara	10.448,07	14.402,87
Raiffeisen Regionalbank Mödling 77-20.030.490 Traktor Lindner Geotrac	37.194,94	44.523,40
Raiffeisen Regionalbank Mödling 78-20.030.490 VW Pritsche	16.973,71	22.881,56
Raiffeisen Regionalbank Mödling 79-20.030.490 Photovoltaikanlage (Gem. Gießhübl)	69.840,84	86.228,20
Raiffeisen Regionalbank Mödling 80-20.030.490 Photovoltaikanlagen (Gem. Guntramsdorf)	170.078,52	184.813,79
Raiffeisen Regionalbank Mödling 81-20.030.490 Land Rover	30.978,58	37.820,06
Raiffeisen Regionalbank Mödling 82-20.030.490 Flugdach	40.097,90	45.088,33
Raiffeisen Regionalbank Mödling 83-20.030.490 Unimog U20	70.819,69	82.193,42
Raiffeisen Regionalbank Mödling 84-20.030.490 Fiat Ducato 150 Multijet	22.889,97	28.855,98
Raiffeisen Regionalbank Mödling 85-20.030.490 Fiat Cargo Doblo	9.815,09	11.994,24
Raiffeisen Regionalbank Mödling 86-20.030.490 Mercedes Dreiseitenkipper	21.287,42	25.750,53
Raiffeisen Regionalbank Mödling 87-20.030.490 BMW X1	10.917,53	13.998,68
Raiffeisen Regionalbank Mödling 88-20.030.490 Jeep Grand Cherokee Summit	36.055,57	42.118,12
Raiffeisen Regionalbank Mödling 89-20.030.490 Peugeot Partner Business	8.229,85	10.209,16
Raiffeisen Regionalbank Mödling 90-20.030.490 VW Doka	31.395,08	37.585,26
Raiffeisen Regionalbank Mödling 91-20.030.490 Unimog U218	125.179,78	142.716,18
Raiffeisen Regionalbank Mödling 92-20.030.490 Lancia Yoyager	35.950,80	42.916,88
Raiffeisen Regionalbank Mödling 93-20.030.490 BMW X4	17.045,60	20.473,89
Raiffeisen Regionalbank Mödling 94-20.030.490 Carraro Geräteträger	37.407,69	0,00
Raiffeisen Regionalbank Mödling 2-20.030.490 Abfallwirtschaftsammelzentrum	1.080.395,01	1.135.629,59
Raiffeisen Regionalbank Mödling 1-020.030.490 LKW	0,00	27,52
Raiffeisen Regionalbank Mödling 3-020.030.490 Traktor Carraro	0,00	310,39
Raiffeisen Regionalbank Mödling 4-020.030.490 Fiat Ducato Kipper	0,00	689,57
Raiffeisen Regionalbank Mödling 5-020.030.490 Kinderspielplatz	0,00	434,20
Raiffeisen Regionalbank Mödling 11-20.030.490 MULAG Mähgerät	0,00	724,10
Raiffeisen Regionalbank Mödling 12-20.030.490 MUT Müllfahrzeug	0,00	2.788,98
Raiffeisen Regionalbank Mödling 13-20.030.490 MUT Kehrmaschine	0,00	4.266,05
Raiffeisen Regionalbank Mödling 15-20.030.490 Streugut Silo	0,00	2.196,57
Raiffeisen Regionalbank Mödling 56-20.030.490 Peugeot Boxer Pritsche	0,00	5.666,49
Raiffeisen Regionalbank Mödling 59-20.030.490 Kammeringstr. 6	0,00	508.675,36
Raiffeisen Regionalbank Mödling 73-20.030.490 Kopierer	0,00	2.203,44
Raiffeisen Regionalbank Mödling 75-20.030.490 EDV VS I	0,00	7.031,29
Raiffeisen Regionalbank Mödling 76-20.030.490 EDV VS II	0,00	8.185,73
	<u>3.904.824,36</u>	<u>4.854.565,58</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.630.304,74 sind in Form von Hypotheken dinglich besichert. Weiters besteht eine Personalsicherheit in Form einer Garantie der Marktgemeinde Guntramsdorf im Ausmaß von EUR 7.000.000,00 für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt EUR 3.636.414,49.

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und LiegenschaftsgmbH & Co KG	<u>23.705,65</u>	<u>0,00</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und LiegenschaftsgmbH & Co KG wurden mit den Forderungen verrechnet (Nettodarstellung). Der saldierte Betrag ist zur Gänze nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam.

Sonstige Verbindlichkeiten

davon aus Steuern

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Finanzamt Umsatzsteuerverrechnung	30.912,84	29.374,90
Finanzamt Lohnsteuer	2.029,93	1.912,59
Finanzamt DB Verrechnung	816,85	662,44
Finanzamt DZ Verrechnung	72,61	58,88
Finanzamt Kammerumlage	136,73	544,35
Gemeinde Verbindlichkeiten	1.049,88	793,58
Kapitalertragsteuer	(2,37)	(1,09)
	<u>35.016,47</u>	<u>33.345,65</u>

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Gebietskrankenkasse Verbindlichkeiten	<u>6.350,78</u>	<u>6.717,49</u>

andere sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Marktgemeinde Guntramsdorf	234.469,59	242.957,94
Erhaltene Kationen	15.680,00	16.000,00
Kreditorische Debitoren	5.013,50	7.387,03
Zinsen	220,71	0,00
Vertragsgebühr	205,60	304,16
Lohn- und Gehaltsverrechnung	0,00	10.480,89
Betriebskostenabrechnungen	0,00	142,12
	<u>255.589,40</u>	<u>277.272,14</u>
Summe sonstige Verbindlichkeiten	<u>296.956,65</u>	<u>317.335,28</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf wurden mit den Forderungen verrechnet (Nettodarstellung).

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

Folgende unter der Position "sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesenen wesentlichen Aufwendungen sind erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam:

	31.12.15	31.12.14
Marktgemeinde Guntramsdorf	234.469,59	242.957,94
Kreditorische Debitoren	5.013,50	7.387,03
Lohn- und Gehaltsverrechnung	0,00	10.480,89
	<u>239.483,09</u>	<u>260.825,86</u>

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben sich aus den erhaltenen Mietvorauszahlungen, welche gleichmäßig auf die Laufzeit der Mietverträge verteilt werden.

Stand 01.01.15	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.15
71.924,21	16.666,67	25.437,10	63.153,78

IV. Erläuterungen zu den Posten der GuV

Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Miet- und Leasingerlöse	802.449,68	829.540,74
Erlöse Weiterverrechnung Personal	350.714,29	391.336,09
Erlöse Grünflächen- und Winterbetreuung	164.978,11	163.008,09
Erlöse Verkauf Grundstück Kammeringstraße 6 (Rest)	708.250,00	0,00
Erlöse Logistikdienstleistung, Sonstige	12.193,85	15.403,52
	<u>2.038.585,93</u>	<u>1.399.288,44</u>

sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen

	Erlös	Restbuchwert	Ertrag	Vorjahr
Betriebsausstattung	6.653,99	0,03	6.653,96	8.449,82
Grundstück Mühlgasse 10	0,00	0,00	0,00	276.186,73
	<u>6.653,99</u>	<u>0,03</u>	<u>6.653,96</u>	<u>284.636,55</u>

übrige

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Betriebskostenerträge	96.836,90	94.168,85
OeMAG Einspeiseentgelt	25.661,75	27.032,96
Provisionen Versicherung	21.952,17	13.346,17
Erträge Zeitschrift "Auslese"	15.190,32	0,00
Weiterverrechnete Kosten, Vertragsgebühren, Versicherung	21.443,16	8.468,05
Erträge Kooperationen	5.383,74	9.964,63
Versicherungsentschädigungen	3.821,77	15.821,11
Haftungsprovision Marktgem. Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG	2.700,00	2.700,00
Auflösung Investitionszuschüsse	2.030,25	2.030,25
Zinsenschuss	1.027,35	1.254,82
Sonstige Erträge	184,25	333,62
Spenden Umbau Kammeringstr.7	0,00	3.000,00
Erträge Vermittlungsgebühr	0,00	20.000,00
	<u>196.231,66</u>	<u>198.120,46</u>

Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

Materialaufwand

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Grundstück Kammeringstr. 6 (Rest)	767.078,52	0,00
	<u>767.078,52</u>	<u>0,00</u>

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Weiterverrechnete Personalkosten	240.049,99	266.337,91
	<u>240.049,99</u>	<u>266.337,91</u>

Personalaufwand

Löhne

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Löhne	90.841,86	141.293,30
Erstattung AUVA	0,00	(3.270,60)
Anpassung Rückstellung noch nicht konsumierte Urlaube	2.714,50	(13.803,00)
	<u>93.556,36</u>	<u>124.219,70</u>

Gehälter

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Gehälter	94.963,52	80.071,56
Anpassung Rückstellung noch nicht konsumierte Urlaube	1.263,50	1.886,00
	<u>96.227,02</u>	<u>81.957,56</u>

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
MV-Beiträge	2.752,60	3.122,85
	<u>2.752,60</u>	<u>3.122,85</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

gesetzlicher Sozialaufwand

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Gesetzlicher Sozialaufwand	39.548,65	42.798,63
Kommunalsteuer	10.710,51	11.565,14
Dienstgeberbeitrag	8.361,24	8.086,56
Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag	743,22	718,81
	<u>59.363,62</u>	<u>63.169,14</u>

sonstige Sozialaufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Freiwilliger Sozialaufwand	<u>8.772,02</u>	<u>11.729,07</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

sonstige betriebliche Aufwendungen

Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Bodenwertabgabe	244,00	2.091,00
Gebühren und Stempelmarken	138,19	710,20
	<u>382,19</u>	<u>2.801,20</u>

übrige

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Miete Druckfabrik	113.986,27	110.709,00
Betriebskosten	74.594,77	83.817,56
Instandhaltungen	8.329,09	32.134,85
Öffentlichkeitsarbeit	39.907,42	0,00
Weiterverrechnete Kosten, Vertragsgebühren, Versicherung	21.395,30	8.691,93
Steuerberatung	16.554,50	11.325,75
Geschäftsbesorgung Raika Guntramsdorf	14.400,00	14.400,00
KFZ Aufwand	12.159,69	15.152,80
Provision an Dritte	11.100,00	6.088,50
Versicherungsaufwand	9.685,46	14.186,87
Vorsteuer nicht abzugsfähig	8.639,56	7.863,17
Nutzung Büroräumlichkeiten Rathaus	8.515,22	6.863,88
Wirtschaftsprüfung	7.563,25	4.905,33
Buchhaltungsaufwand	4.684,00	1.206,00
Spesen des Geldverkehrs	4.611,35	4.499,74
Rechtsberatung	4.338,72	2.936,40
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3.000,32	777,50
Lohnverrechnungsaufwand	2.857,00	3.343,00
Einzelwertberichtigung zu Forderungen	2.516,80	400,00
Beiträge an gesetzliche Berufsvertretung	2.458,24	2.366,00
Werbeaufwand, Inserate, Spenden	2.272,57	2.774,06
Wartung Photovoltaikanlagen	2.176,04	6.883,82
Beratungsaufwand	1.689,00	0,00
Büromaterial	926,90	1.662,96
Telefon, Fax, Internet, Porto	699,82	469,32
Nutzung Dachflächen Photovoltaikanlagen	600,00	600,00
Miete Drucker, Wolfsbauer, Fiala	592,59	706,94
Lizenzgebühren	280,00	0,00
Aus- und Fortbildung	190,00	0,00
Kammerumlage	136,73	544,35
Reisekosten	89,04	0,00
Transporte durch Dritte	0,00	125,00
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		
Veräußerungserlös aus Anlagenverkauf	330,00	
abzüglich Restbuchwert	2.164,32	20.625,18
	<u>382.783,97</u>	<u>366.059,91</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zinserträge aus Bankguthaben	2.444,75	1.417,28
Zinserträge sonstige	8,02	4,34
	<u>2.452,77</u>	<u>1.421,62</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zinsen für Bankkredite, Darlehen	55.743,46	78.392,92
Zinsen sonstige	220,71	0,00
	<u>55.964,17</u>	<u>78.392,92</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

V. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist beim Landesgericht Wr. Neustadt unter der Nummer FN 248207 k registriert.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG mit Sitz in Guntramsdorf.

Hinsichtlich der Bestimmungen in § 84 der Nö Gemeindeordnung bezüglich Finanzgeschäfte wird auf die Angaben der bestehenden Verbindlichkeiten in der Bilanz unter Punkt D. Verbindlichkeiten sowie auf den Verbindlichkeitsspiegel und auf die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute im Anhang verwiesen.

Im Jahr 2015 wurde lediglich ein Abstattungskreditvertrag mit einer Kreditsumme in Höhe von EUR 37.988,00 für die Anschaffung eines Carraro Geräteträgers abgeschlossen.

Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

In diesem Geschäftsjahr waren insgesamt 5 (Vorjahr 5) Dienstnehmer beschäftigt, davon 3 (Vorjahr 3) Arbeiter und 2 (Vorjahr 2) Angestellte.

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr:

- Michael Fajkis, geb. 09.02.1965

Anlagenspiegel

	zu Anschaffungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				zu Buchwerten	
	Stand 01.01.15	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.15	Stand 01.01.15	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.15	Stand 01.01.15	Stand 31.12.15
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.310,00	0,00	0,00	4.310,00	4.307,98	0,00	0,00	4.307,98	2,02	2,02
Summe	4.310,00	0,00	0,00	4.310,00	4.307,98	0,00	0,00	4.307,98	2,02	2,02
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund										
a) Grundwert	835.580,44	0,00	0,00	835.580,44	0,00	0,00	0,00	0,00	835.580,44	835.580,44
b) Gebäudewert	2.866.043,38	0,00	0,00	2.866.043,38	763.010,59	111.311,46	0,00	874.322,05	2.103.032,79	1.991.721,33
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.521.652,81	84.495,10	62.479,13	3.543.668,78	1.597.594,90	275.545,01	60.314,78	1.812.825,13	1.924.057,91	1.730.843,65
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	324,00	324,00	0,00	0,00	324,00	324,00	0,00	0,00	0,00
Summe	7.223.276,63	86.819,10	62.803,13	7.247.292,60	2.360.605,49	387.180,47	60.638,78	2.687.147,18	4.862.671,14	4.560.145,42
Finanzanlagen										
Wertpapiere des Anlagevermögens	68.000,00	0,00	0,00	68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.000,00	68.000,00
Summe	68.000,00	0,00	0,00	68.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.000,00	68.000,00
SUMME gesamt	7.295.586,63	86.819,10	62.803,13	7.319.602,60	2.364.913,47	387.180,47	60.638,78	2.691.455,16	4.930.673,16	4.628.147,44

Entwicklung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung	ursprüngliche Investitionszuschuss	Auflösungs- dauer	Stand 1.1.2015	Zugänge	Auflösung ausgeschiedene Anlagen	Verbrauch durch Abschreibung	Stand 31.12.2015
zu Sachanlagen:							
Altstoffsammelzentrum	23.969,28	33 Jahre	17.618,46	0,00	0,00	734,10	16.884,36
Müllfahrzeug	2.500,00	10 Jahre	1.250,00	0,00	0,00	250,00	1.000,00
Photovoltaikanlagen	20.400,00	19,5 Jahre	19.353,85	0,00	0,00	1.046,15	18.307,70
SUMME	46.869,28		38.222,31	0,00	0,00	2.030,25	36.192,06



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015
der
**Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und
Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG**
Guntramsdorf

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

	Seite
Erstellungsbericht	1
Bilanz zum 31. Dezember 2015	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit von 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015	3
Anhang	
I. Allgemeines	4
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4-5
III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	
A k t i v a	6-7
P a s s i v a	8-11
IV. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	12-14
V. Sonstige Angaben	15
Anlagenspiegel	Beilage 1
Entwicklung Investitionszuschüsse aus öff. Mitteln	Beilage 2

Bericht zur Erstellung des Abschlusses

An die Geschäftsführung der

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG, Guntramsdorf

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG zum 31.12.2015.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG zum 31.12.2015 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages / der Satzung liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlung vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 "Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der aktuell geltenden Fassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Mödling, 29.6.2016

KPMG Niederösterreich GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

BILANZ zum 31. Dezember 2015
(Beträge in Euro)

AKTIVA

			31.12.14 in TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund			
a) Grundwert	7.519.689,81		7.520
b) Gebäudewert	8.491.735,52		8.599
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.545,93		227
3. geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	<u>7.660.894,01</u>		<u>1.142</u>
	23.860.865,27		<u>17.488</u>
II. Finanzanlagen			
1. sonstige Ausleihungen	<u>24.316.472,00</u>		<u>24.565</u>
	48.177.337,27		<u>42.053</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.140,75		33
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.705,65		0
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>1.473.710,63</u>		<u>1.709</u>
	1.533.557,03		<u>1.742</u>
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.314.365,38</u>		<u>1.074</u>
	2.847.922,41		<u>2.816</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.122.013,65		1.163
	<u>52.147.273,33</u>		<u>46.032</u>

PASSIVA

			31.12.14 in TEUR
A. Eigenkapital			
I. Komplementärkapital	0,00		0
II. Kommanditkapital			
1. Bedungene Einlage	1.000,00		1
III. Kapitalrücklagen			
1. nicht gebundene	5.094.850,28		5.095
IV. Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	(0,00)		0
davon Gewinnvortrag	0,00		
		5.095.850,28	<u>5.096</u>
B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln		1.832.941,71	1.208
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		474.840,00	81
D. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	29.947.035,00		30.500
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.628.190,59		7.241
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.170.658,32		1.001
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		29
5. sonstige Verbindlichkeiten	997.757,43		876
davon aus Steuern	120.682,28		
		44.743.641,34	<u>39.647</u>
		<u>52.147.273,33</u>	<u>46.032</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit
vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015

			2014 in TEUR
1. Umsatzerlöse		665.144,82	675
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	300,46		0
b) übrige	<u>730.831,46</u>		<u>1.148</u>
		731.131,92	1.148
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen			
a) Aufwand für bezogene Leistungen		226.512,01	266
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		508.296,90	488
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter 'Steuern vom Einkommen und Ertrag' fallen	335,55		343
b) übrige betriebliche Aufwendungen	<u>791.598,89</u>		<u>743</u>
		<u>791.934,44</u>	<u>1.086</u>
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)		(130.466,61)	(17)
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00.		1.421.582,85	649
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00.		<u>(1.291.116,24)</u>	<u>(632)</u>
9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8 (Finanzerfolg)		130.466,61	17
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	0
11. Jahresüberschuss		0,00	0

Anhang zum
Jahresabschluss

I. Allgemeines

Die Gesellschaft hat die aktuellen Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches angewendet. Es wurden sinngemäß die Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gem. § 221 Abs. 1 UGB in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden folgende Grundsätze eingehalten:

- Vollständigkeit
- Einzelbewertung
- Fortführung des Unternehmens
- Vorsicht und
- Fortführung der Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

AKTIVA

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Geschäftsjahr voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wird den Vermögensgegenständen zugrunde gelegt:

	von - bis in Jahren	von - bis in Prozent
Sachanlagen		
Gebäude	5-50	2-20%
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10	10-33,33%

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

PASSIVA

Rückstellungen

In den Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten erfasst, soweit dies nach kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

Anlagevermögen

Anlagenspiegel

siehe Beilage 1

Ausleihungen

	RLZ < 1 Jahr		Gesamt	
	31.12.15	31.12.14	31.12.15	31.12.14
sonstige Ausleihungen	310.944,03	337.238,00	24.316.472,00	24.565.634,00

Im Jahr 2014 wurden Ausleihungen in Höhe von EUR 24.716.000,00 an die Marktgemeinde Guntramsdorf gewährt. Die Rückzahlung erfolgt quartalsweise mit einer Annuität zu je EUR 435.306,00. Die Verzinsung erfolgt p.a. mit einem fixen Zinssatz von 5,715% im Nachhinein.

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen weisen folgende Fristigkeiten auf:

	31.12.	RLZ < 1 Jahr	RLZ > 1 Jahr	Summe
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2015 2014	36.140,75 32.935,48	0,00 0,00	36.140,75 32.935,48
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2015 2014	23.705,65 0,00	0,00 0,00	23.705,65 0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2015 2014	1.473.710,63 1.709.278,78	0,00 0,00	1.473.710,63 1.709.278,78
	2015 2014	1.533.557,03 1.742.214,26	0,00 0,00	1.533.557,03 1.742.214,26

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von rund TEUR 1.322 (Vorjahr TEUR 1.644) erhalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Verrechnung Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. (Komplementär)	<u>23.705,65</u>	<u>0,00</u>

Die Forderungen gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. wurden mit den Verbindlichkeiten verrechnet (Nettodarstellung).

sonstige Forderungen

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Verrechnung Marktgemeinde Guntramsdorf (Kommanditist)	768.226,38	851.210,03
Zinsertrag zu Ausleihungen	289.231,31	361.364,00
Forderung Treuhand	267.160,00	292.160,00
Forderung Betriebskosten	75.154,03	81.770,39
Forderung Kommunalkredit B000291	59.225,96	59.225,96
Forderung Zinsenzuschüsse	10.333,28	10.879,38
Mietvorauszahlung Leasing	2.624,99	3.791,66
Firmenpension Jänner	1.243,91	1.196,72
Instandhaltungsrücklage Garagen	360,77	1.126,50
Modemkaution Kabelsignal	150,00	150,00
Umsatzsteuerverrechnung	0,00	46.404,14
	<u>1.473.710,63</u>	<u>1.709.278,78</u>

Die Forderungen gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf wurden mit den Verbindlichkeiten verrechnet (Nettodarstellung).

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Disagio Anleihe	950.000,00	983.333,00
Transaktionskosten Begebung Anleihe	169.453,00	175.296,00
Versicherung, Werbetafel	2.560,65	4.466,30
	<u>1.122.013,65</u>	<u>1.163.095,30</u>

Im Kalenderjahr 2014 wurden Anleihen seitens der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG mit einem Nominale von EUR 30.500.00,00 ausgegeben. Bei der Ausgabe wurde ein Disagio in Höhe von insgesamt EUR 1.000.000,00 festgelegt, welches verteilt über die Laufzeit der Anleihe von 30 Jahren abgeschrieben wird.

Die angefallenen Transaktionskosten für die Begebung der Anleihe betrugen insgesamt EUR 292.160,00, davon werden EUR 175.296,00 in den Jahren 2015 bis 2044 zu je EUR 5.843,20 anteilig abgeschrieben.

PASSIVA

Eigenkapital

Kommanditkapital

	31.12.15	31.12.14
Bedungene Einlagen (voll einbezahlt)	1.000,00	1.000,00

Kapitalrücklagen

nicht gebundene Kapitalrücklage

In der nicht gebundenen Kapitalrücklage sind die Einlagewerte der laut Einbringungsvertrag aus dem Jahr 2006 eingebrachten Liegenschaften ausgewiesen. Im Jahr 2015 erfolgte eine Auflösung durch die Kapitalertragsteuer 2015.

Die Entwicklung der nicht gebundenen Kapitalrücklage stellt sich wie folgt dar:

Stand 01.01.15	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.15
5.095.263,62	413,34	0,00	5.094.850,28

Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln stellt sich wie folgt dar:

Stand 01.01.15	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.15
1.207.503,86	679.889,00	54.451,15	1.832.941,71

Die Investitionszuschüsse betreffen Investitionen für die Neue Mittelschule, den Tennisplatz, den Sportplatz, den Spielplatz, den Kindergarten sowie den Umbau der Druckfabrik. Im Jahr 2015 wurden Zuschüsse für den Neubau des Oberstufenrealgymnasiums und einer Dreifachturnhalle ausbezahlt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen für	Stand 01.01.15	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.15
Baukosten ORG Neubau	0,00	0,00	0,00	392.840,00	392.840,00
Pfandbestellungsgebühren	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
Wirtschaftsprüfung	5.600,00	5.600,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Jahresabschlusskosten	4.500,00	4.500,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Firmenpension	1.234,46	1.234,46	0,00	0,00	0,00
	81.334,46	11.334,46	0,00	404.840,00	474.840,00

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

Hinsichtlich der festgesetzten Grunderwerbsteuer in Höhe von EUR 865.000,00 iZm dem abgeschlossenen Kauf- und Baurechtsvertrag wurde keine Rückstellung gebildet, da die Geschäftsführung sowie die rechtlichen Vertretungen der Gesellschaft davon ausgehen, dass der am 10.3.2015 eingebrachte Vorlageantrag beim Bundesfinanzgericht zur Befassung der Beschwerde gegen die Festsetzung der Grunderwerbsteuer positiv erledigt wird.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Fristigkeiten auf:

	31.12.	Restlaufzeit			Summe
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre	
Anleihen	2015	574.531,00	2.531.099,00	26.841.405,00	29.947.035,00
	2014	552.965,00	2.436.092,00	27.510.943,00	30.500.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2015	416.066,98	1.625.425,90	9.586.697,71	11.628.190,59
	2014	315.245,72	2.455.282,61	4.470.510,29	7.241.038,62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2015	2.170.658,32	0,00	0,00	2.170.658,32
	2014	1.001.382,36	0,00	0,00	1.001.382,36
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2015	0,00	0,00	0,00	0,00
	2014	28.509,21	0,00	0,00	28.509,21
Sonstige Verbindlichkeiten	2015	997.757,43	0,00	0,00	997.757,43
	2014	876.325,44	0,00	0,00	876.325,44
davon aus Steuern	2015	120.682,28	0,00	0,00	120.682,28
	2014	0,00	0,00	0,00	0,00
	2015	4.159.013,73	4.156.524,90	36.428.102,71	44.743.641,34
	2014	2.774.427,73	4.891.374,61	31.981.453,29	39.647.255,63

Im Kalenderjahr 2014 wurde eine Anleihe seitens der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG mit einem Nominale von EUR 30.500.00,00 ausgegeben. Die Laufzeit der Anleihe erstreckt sich über einen Zeitraum von 30 Jahren (2014-2044). Die Tilgung erfolgt einmal jährlich mit einer Annuität von je EUR 1.742.465,00. Die jährliche Verzinsung erfolgt mit einem fixen Zinssatz von 3,9% im Nachhinein. Die dinglichen Sicherheiten für die Anleihe wurden noch nicht verbüchert.

Der Emissionserlös wurde größtenteils zur Finanzierung des Ankaufs von Liegenschaften von der Marktgemeinde Guntramsdorf verwendet. Da die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG lediglich zivilrechtlicher und nicht wirtschaftlicher Eigentümer der Liegenschaften ist, erfolgt der Ausweis des Kaufpreises der Liegenschaften in Höhe von EUR 24.716.000,00 unter der Bilanzposition "Sonstige Ausleihungen".

Für die Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 3.952.932,06 besteht eine Personalsicherheit in Form einer Garantie der Marktgemeinde Guntramsdorf in Höhe von EUR 7.000.000,00. Für die Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 5.324.244,40 besteht eine Bürgschaft der Marktgemeinde Guntramsdorf in Höhe von EUR 20.000.000,00.

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Raiffeisen Regionalbank Mödling 13.003	91.569,88	48.578,28
Raiffeisen Regionalbank Mödling 92-00.013.003	19,38	0,00
Raiffeisen Regionalbank Mödling 20.030.516 (Ankauf Steinfeldgasse 49)	728.218,07	728.218,07
Raiffeisen Regionalbank Mödling 2-20.030.516 (Spielplatz Friedhofstr.)	34.963,61	50.377,16
Raiffeisen Regionalbank Mödling 3-20.030.516 (Kindergarten Taborgasse)	1.201.416,77	1.250.698,16
Raiffeisen Regionalbank Mödling 4-20.030.516 (Sportplatz)	816.648,67	864.772,87
Raiffeisen Regionalbank Mödling 5-20.030.516 (Tennisplatz)	34.410,28	42.121,09
Raiffeisen Regionalbank Mödling 6-20.030.516 (Umbau Neue Mittelschule)	286.126,51	324.704,49
Raiffeisen Regionalbank Mödling 7-20.030.516 (Containerschule ORG)	374.318,29	654.737,42
Raiffeisen Regionalbank Mödling 8-20.030.516 (ORG Neubau)	5.324.244,40	722.013,12
Raiffeisen Regionalbank Mödling 9-20.030.516 (Umbau Bauhof)	101.350,62	112.377,46
Raiffeisen Regionalbank Mödling 11-20.030.516 (Gourmet Halle)	283.909,36	0,00
Raiffeisenlandesbank Nö-Wien AG 411-00.689.570 (Umbau Neue Mittelschule)	721.815,88	755.478,84
Raiffeisenlandesbank Nö-Wien AG 412-00.689.570 (Kindergarten Taborgasse)	656.351,77	686.961,66
HYPO NOE Gruppe Bank AG 466167908 (Druckfabrik)	972.827,10	1.000.000,00
	<u>11.628.190,59</u>	<u>7.241.038,62</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Verrechnung Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. (Komplementär)	<u>0,00</u>	<u>28.509,21</u>

Sonstige Verbindlichkeiten

davon aus Steuern

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Umsatzsteuerverrechnung	<u>120.682,28</u>	<u>0,00</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

andere sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Verbindlichkeit Zinsen Anleiheemission	534.369,97	544.237,00
Verbindlichkeit Eintragungsgebühren (gegenüber Marktgem. Guntramsdorf)	271.883,00	0,00
Kreditorische Debitoren	26.821,79	16.402,82
Hafrücklässe Kreditoren	22.728,34	22.728,34
Nö. Wasserwirtschaftsfonds	13.235,61	13.102,43
Erhaltene Mietkautionen	7.396,00	7.252,00
Verbindlichkeit Zinsen Bankkredit	640,44	726,67
Verbindlichkeit Eintragungsgebühren (Treuhandkonto)	0,00	271.876,18
	<u>877.075,15</u>	<u>876.325,44</u>
Summe sonstige Verbindlichkeiten	<u>997.757,43</u>	<u>876.325,44</u>

Folgende unter der Position "sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesenen wesentlichen Aufwendungen sind erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam:

	<u>31.12.15</u>	<u>31.12.14</u>
Verbindlichkeit Zinsen	534.369,97	544.963,67
Umsatzsteuerverrechnung	120.682,28	0,00
Kreditorische Debitoren	26.821,79	16.402,82
Hafrücklässe Kreditoren	22.728,34	22.728,34
Verbindlichkeit Eintragungsgebühr	271.883,00	271.876,18
	<u>976.485,38</u>	<u>855.971,01</u>

IV. Erläuterungen zu den Posten der GuV

Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Miet- und Pachterlöse	665.144,82	674.600,20
	<u>665.144,82</u>	<u>674.600,20</u>

sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen

	Erlös	Restbuchwert	Ertrag	Vorjahr
Betriebsausstattung Sporthalle	3.905,91	3.605,45	300,46	180,00
	<u>3.905,91</u>	<u>3.605,45</u>	<u>300,46</u>	<u>180,00</u>

übrige

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Betriebskostenerträge	420.564,61	451.754,36
Auflösung Investitionszuschüsse	54.451,15	58.242,15
Zinsenzuschüsse	43.599,62	43.597,05
Erträge weiterverrechnete Grundsteuer	13.389,26	0,00
Erträge weiterverrechnete Kosten	10.490,07	7.559,51
Versicherungsentschädigungen	1.947,32	3.931,17
Erträge weiterverrechnete Vertragsgebühren	952,02	2.123,12
sonstige betriebliche Erträge	333,34	490,90
Erträge Key Karten, I-Button Druckfabrik	126,00	24,00
Erlöse aus ausgebuchte Forderungen	98,03	0,00
Erlöse Werbung	0,00	714,30
Werbeabgabe	0,00	35,70
Verlustabdeckung durch Marktgemeinde Guntramsdorf (Kommanditistin)	184.880,04	579.641,22
	<u>730.831,46</u>	<u>1.148.113,48</u>

Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Weiterverrechnung Personalkosten Portiere + Robert Weber + Andrea Müller	188.264,65	242.960,53
Kosten für Portier (Büroring)	38.247,36	23.264,14
	<u>226.512,01</u>	<u>266.224,67</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

sonstige betriebliche Aufwendungen

Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Gebühren und Stempelmarken	335,55	1.143,56
Eintragungsgebühren	0,00	271.876,18
Pfandbestellungsgebühren	0,00	70.000,00
	<u>335,55</u>	<u>343.019,74</u>

übrige

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Betriebskosten	343.719,34	345.963,08
Abbruchkosten Sporthalle (Rohrgasse)	106.200,00	0,00
Abbruchkosten Kleingartenanlage (Friedhofstraße)	40.620,00	0,00
Instandhaltung Druckfabrik (Mühlgasse)	46.349,20	63.965,29
Instandhaltung Neue Mittelschule	3.737,95	11.534,58
Instandhaltung Kindergarten V	3.710,64	2.396,67
Instandhaltung Garagen (Neudorferstraße)	1.409,11	664,62
Instandhaltung Sporthalle (Rohrgasse)	920,20	2.005,77
Instandhaltung Bauhof	75,10	7.267,30
Instandhaltung A. Wildgansweg	0,00	292,50
Instandhaltung Kinderspielfeld	0,00	2.317,53
Instandhaltung Sportplatz	0,00	206,00
Buchhaltungsaufwand	27.035,61	21.999,55
Steuerberatung	25.892,10	21.767,00
Verlust aus ausgeschiedenen Sachanlagen (Abbruch Sporthalle Rohrgasse)	22.224,50	0,07
PKW Aufwand BMW 535i	19.020,11	13.840,08
Beratungsaufwand iZm Kauf Rathaus Viertel	17.220,00	0,00
Firmenpension	17.010,62	0,00
Miete und Betriebskosten Garagen (Rathaus Viertel)	14.997,40	11.623,64
Weiterverrechnete Grundsteuer	13.389,26	0,00
Vorsteuer nicht abzugsfähig	14.151,31	17.126,77
Weiterverrechnete Kosten	9.852,78	8.468,64
Wirtschaftsprüfung	9.602,97	5.990,53
Miete Büro (Rathaus)	9.089,30	9.160,20
LKW Aufwand VW T5 DOKA Pritsche	8.036,15	5.439,12
Rechtsberatung	7.595,88	8.425,47
Beratungsaufwand iZm Restrukturierung	5.843,00	116.864,00
Spesen Wiener Privatbank	3.500,00	0,00
Spesen des Geldverkehrs	3.071,41	2.673,68
Werbeaufwand, Inserate, Spenden, Trinkgelder	2.777,89	8.800,66
Haftungsprovision Marktgem. Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H.	2.700,00	2.700,00
Verwaltungskosten Garagen (Neudorferstraße)	2.690,25	2.642,66
Sonstiger Beratungsaufwand	2.343,85	0,00
Telefon, Fax, Internet, Porto	1.990,65	2.287,56
Zwischensumme	<u>786.776,58</u>	<u>696.422,97</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

Übertrag	786.776,58	696.422,97
Sonstige Versicherungsprämien	1.665,00	1.577,57
Büromaterial, Kopien u. Servicepauschale	969,96	1.277,36
Weiterverrechnete Mietvertragsgebühren	952,02	1.958,96
Beiträge an freiwill. Berufsvertretungen	580,00	580,00
Lohnverrechnungsaufwand	327,00	309,00
Reinigungsmaterial	312,33	90,08
Zeitungen und Zeitschriften	16,00	16,00
Allgemeine Kosten Containerschule ORG	0,00	23.177,03
Kosten Gutachten	0,00	14.500,00
Arbeitskleidung	0,00	1.463,49
Aus- und Fortbildung	0,00	474,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0,00	221,76
Schadensfälle	0,00	100,00
Reisekosten	0,00	18,18
	<u>791.598,89</u>	<u>742.186,40</u>

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zinserträge Sonstige Ausleihungen	1.419.929,31	646.304,00
Zinserträge aus Bankguthaben	1.653,54	2.268,55
	<u>1.421.582,85</u>	<u>648.572,55</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zinsaufwand Anleihe	1.179.632,97	544.237,00
Zinsen für Bankkredite, Darlehen	78.143,98	71.081,96
Abschreibungen aktiviertes Disagio Anleihe	33.333,00	16.667,00
Verzugszinsen, Gerichtskosten, Mahnspesen	6,29	7,55
	<u>1.291.116,24</u>	<u>631.993,51</u>

Anhang

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H. & Co KG

V. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist beim Landesgericht Wr. Neustadt unter der Nummer 281028b registriert.

Hinsichtlich der Bestimmungen in § 84 der Nö Gemeindeordnung bezüglich Finanzgeschäfte wird auf die Angaben der bestehenden Verbindlichkeiten in der Bilanz unter Punkt D. Verbindlichkeiten sowie auf den Verbindlichkeitsspiegel und auf die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute im Anhang verwiesen.

Im Jahr 2015 wurde ein Abstattungskreditvertrag zur Vorfinanzierung der Errichtung des Oberstufenrealgymnasiums mit einer Kreditsumme in Höhe von EUR 20.000.000,00 abgeschlossen. Weiters wurde ein Abstattungskreditvertrag mit einer Kreditsumme in Höhe von EUR 290.000,00 für den Ankauf des Superädifikats iZm der Lagerhalle "Gourmet Halle" abgeschlossen.

Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2015 waren keine Dienstnehmer (Vorjahr 0) beschäftigt.

Unbeschränkt haftender Gesellschafter (Komplementär):

- Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsgesellschaft m.b.H.

Geschäftsführer: Michael Fajkis, geb. 09.02.1965

Beim Komplementär handelt es sich um einen reinen Arbeitsgesellschafter.

Kommanditistin:

- Marktgemeinde Guntramsdorf

Anlagenspiegel

	zu Anschaffungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				zu Buchwerten	
	Stand 01.01.15	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.15	Stand 01.01.15	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.15	Stand 01.01.15	Stand 31.12.15
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund										
a) Grundwert	7.559.882,17	0,00	0,00	7.559.882,17	40.192,36	0,00	0,00	40.192,36	7.519.689,81	7.519.689,81
b) Gebäudewert	11.025.475,81	375.863,69	35.734,90	11.365.604,60	2.426.826,18	460.553,33	13.510,43	2.873.869,08	8.598.649,63	8.491.735,52
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	564.252,32	11.997,26	17.728,71	558.520,87	336.976,25	47.121,92	14.123,23	369.974,94	227.276,07	188.545,93
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.141.873,88	6.519.020,13	0,00	7.660.894,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1.141.873,88	7.660.894,01
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	621,65	621,65	0,00	0,00	621,65	621,65	0,00	0,00	0,00
Summe	20.291.484,18	6.907.502,73	54.085,26	27.144.901,65	2.803.994,79	508.296,90	28.255,31	3.284.036,38	17.487.489,39	23.860.865,27
Finanzanlagen										
sonstige Ausleihungen	24.565.634,00	0,00	249.162,00	24.316.472,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.565.634,00	24.316.472,00
Summe	24.565.634,00	0,00	249.162,00	24.316.472,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.565.634,00	24.316.472,00
SUMME gesamt	44.857.118,18	6.907.502,73	303.247,26	51.461.373,65	2.803.994,79	508.296,90	28.255,31	3.284.036,38	42.053.123,39	48.177.337,27

Entwicklung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Bezeichnung	ursprüngliche Investitionszuschuss	Auflösungs- dauer	Stand 1.1.2015	Zugänge	Auflösung ausgeschiedene Anlagen	Verbrauch durch Abschreibung	Stand 31.12.2015
zu Sachanlagen:							
Abwasserentsorgungsanlage	126.180,28	22,52 Jahre	98.165,12	1.409,00	0,00	7.012,03	92.562,09
Garderobenschränke	15.000,00	10 Jahre	4.500,00	0,00	0,00	1.500,00	3.000,00
Neue Mittelschule	416.300,00	33,33 Jahre	358.714,22	0,00	0,00	12.864,65	345.849,57
Neue Mittelschule Einrichtung	30.300,00	10 Jahre	18.180,00	0,00	0,00	3.030,00	15.150,00
Kindergarten	668.300,00	33,33 Jahre	584.399,13	0,00	0,00	20.750,61	563.648,52
Spielplatz	20.384,74	10 Jahre	6.115,52	0,00	0,00	2.038,47	4.077,05
Sportplatz Kabinen	60.900,00	33,33 Jahre	51.764,10	0,00	0,00	1.827,18	49.936,92
Tennisplatz	108.564,24	20 Jahre	85.665,77	0,00	0,00	5.428,21	80.237,56
Dreichfachturnhalle			0,00	337.680,00	0,00	0,00	337.680,00
Oberstufenrealgymnasium			0,00	340.800,00	0,00	0,00	340.800,00
SUMME	1.445.929,26		1.207.503,86	679.889,00	0,00	54.451,15	1.832.941,71

Nachweis über Haftungen

Rechnungsabschluss 2016
Nachweis über Haftungen

DVR-Nr.: 0059498

Marktgemeinde Guntramsdorf

Kontonummer Darlehensnr./Pos	HaftungsnahmerIn/Land Aktenzahl Beschlussdatum	Verwendungszweck Genehmigungsdatum/Genehmigungsvermerk	Haftungsart Laufzeit Währung/Zinssatz	Ansatz	Beteiligung in %
31434 10000/1	Haftungsübernahmen Marktgemeinde Guntramsdorf/AT 24.03.2004	Gem. für MGBL GmbH, Haftung 09.08.2004/Land NO	01.01.2004 - 31.12.2004 EUR / 0,000%	914000	0,00%
31434 10001/1	Haftungsübernahmen Marktgemeinde Guntramsdorf/AT 29.06.2006	Gem. für MGBL GmbH&Co KG, Haftung 01.09.2006/Land NO	01.01.2006 - 31.12.2006 EUR / 0,000%	914000	0,00%
31434 10002/1	Haftungsübernahmen Marktgemeinde Guntramsdorf/AT 17.12.2009	Gem. f. MGBL GmbH&Co KG, Haftung 24.03.2010/Land NO	01.01.2009 - 31.12.2009 EUR / 0,000%	914000	0,00%
31434 10003/1	Haftungsübernahmen Marktgemeinde Guntramsdorf/AT 03.06.2014	für Anteile der KG 2014-2044 (WT80), Haftung Klasse IV 02.07.2014/Land NO	01.01.2014 - 31.12.2044 EUR / 0,000%	914000	0,00%
31434 10004/1	Haftungsübernahmen Marktgemeinde Guntramsdorf/AT 03.07.2015	Haftungsübernahme ORG/MGBL GmbH & C, Haftungsklasse IV 16.09.2015/Land NO	01.01.2015 - 31.12.2027 EUR / 0,000%	914000	0,00%

Summe Risikoklasse IV

Summe

Rechnungsabschluss 2016
Nachweis über Haftungen

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Ursprüngliche Haftungshöhe Gesamt	Haftungsstand Jahresanfang Gesamt	Zugang	Abgang	Haftungsstand Jahresende Gesamt	Risiko- klasse	Haftungswert	Eintritts- wärsch- einflichkeit	Risikovorsoorge Betrag	Art
31434 10000/1	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	3.555.713,00	3.444.287,00	Risikoklasse IV	0,00	0,00%	0,00	
31434 10001/1	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	2.013.353,00	4.986.647,00	Risikoklasse IV	0,00	0,00%	0,00	
31434 10002/1	1.500.000,00	1.000.000,00	0,00	63.717,00	936.283,00	Risikoklasse IV	0,00	0,00%	0,00	
31434 10003/1	31.689.500,00	31.254.194,00	0,00	1.360.504,00	29.893.690,00	Risikoklasse IV	0,00	0,00%	0,00	
31434 10004/1	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	5.147.603,00	14.852.397,00	Risikoklasse IV	0,00	0,00%	0,00	
Summe Risikoklasse IV	67.189.500,00	66.254.194,00	0,00	12.140.890,00	54.113.304,00		0,00		0,00	
Summe	67.189.500,00	66.254.194,00	0,00	12.140.890,00	54.113.304,00		0,00		0,00	

Haushaltsjahr 2016 Übersicht der Darlehen per 31.12.2016

 MARKTGEMEINSCHAFT GUNTRAMSDORF	Marktgemeinde Guntramsdorf	17.939.882
	ASB Abwasser Service Betrieb	5.034.547
	MGG Betriebs- und Liegenschafts GmbH	3.444.287
	MGG Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG (inkl. WT80)	50.682.252
	SUMME	77.100.968

Nachweis über Leasing

Rechnungsabschluss 2016

Nachweis über Leasing

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Darlehensgeber/Sitz des Gläubigers Aktienzahl Beschlussdatum	Verwendungszweck Genehmigungsdatum/Genehmigungsvermerk	HH-Stelle Tilgung Laufzeit Währung/Zinssatz
1386 50020/1	S-Leasing Gebäude Heimatmuseum/AT 01.01.1900	Heimatmuseum Gebäude, Immobilienleasing 01.01.1900	1/360000-702002 01.01.2004 - 31.12.2023 EUR / 0,000%
1486 50400/1	Raffiessen-Leasing Österreich GmbH /AT 06.07.2016	Kompakt Kehrmaschine SWINGO 200+, Leasingfinanzierung 01.01.1900	1/814000-702003 01.09.2016 - 31.08.2023 EUR / 0,000%
5504 50000/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 28.06.2012	Leasing Kubota Schlegelmäher, Mobilien Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2012 - 31.12.2017 EUR / 0,000%
5504 50130/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 23-020.030.490 01.01.1900	Tanklöschfahrzeug FFW, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2008 - 31.12.2017 EUR / 0,000%
5504 50150/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 01.01.1900	Müllfahrzeug, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2009 - 31.12.2019 EUR / 0,000%
5504 50180/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 22.12.2011	Streuersatzsilo, Mobilienleasing 01.01.1900	01.01.2012 - 31.12.2021 EUR / 0,000%
5504 50190/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 06.10.2012	KFZ VW Pritsche + Kipperaufbau, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2012 - 31.12.2018 EUR / 0,000%
5504 50200/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 01.01.1900	KZF Leasing Iseki TM 3215 Kommunalt, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2012 - 31.12.2017 EUR / 0,000%
5504 50240/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 21.03.2013	Kippspeicher KS Euro Ersatzanschaff, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2013 - 31.12.2018 EUR / 0,000%
5504 50250/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 21.03.2013	Elektro-LKW Ecocarrier, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2013 - 31.12.2018 EUR / 0,000%
5504 50260/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 21.03.2013	EDV Komplettlösung, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2013 - 31.12.2016 EUR / 0,000%

Rechnungsabschluss 2016

Nachweis über Leasing

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Ursprüngliche Leasinghöhe Gesamt	Jahres- verbindlichkeit Gesamt	Leasingrest Jahresanfang Gesamt	Zugang Gesamt	Abgang Gesamt	Leasingrest Jahresende Gesamt
1386 50020/1	1.123.651,57	0,00	662.901,06	0,00	61.540,71	601.360,35
1486 50400/1	117.600,00	0,00	0,00	117.600,00	7.386,29	110.213,71
5504 50000/1	49.807,86	0,00	9.679,86	0,00	6.384,00	3.295,86
5504 50130/1	399.620,00	0,00	168.068,00	0,00	16.884,00	151.184,00
5504 50150/1	180.647,51	0,00	54.108,69	0,00	13.523,86	40.584,83
5504 50180/1	244.800,00	0,00	146.880,00	0,00	14.280,00	132.600,00
5504 50190/1	42.449,20	0,00	16.967,20	0,00	4.620,00	12.347,20
5504 50200/1	26.265,60	0,00	2.553,60	0,00	2.553,60	0,00
5504 50240/1	9.000,00	0,00	4.050,00	0,00	1.050,00	3.000,00
5504 50250/1	15.984,00	0,00	6.819,84	0,00	1.864,80	4.955,04
5504 50260/1	35.553,60	0,00	6.913,20	0,00	6.913,20	0,00

Rechnungsabschluss 2016 Nachweis über Leasing

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Darlehensgeber/Sitz des Gläubigers Aktienzahl Beschlussdatum	Verwendungszweck Genehmigungsdatum/Genehmigungsvermerk	HH-Stelle Tilgung Laufzeit Währung/Zinssatz
5504 50270/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 21.03.2013	EDV-Komplettilösung, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2013 - 31.12.2016 EUR / 0,000%
5504 50280/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 26.09.2013	Fiat Ducato 150 Multijet, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2013 - 31.12.2019 EUR / 0,000%
5504 50290/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 17.12.2013	Flugdach ASZ, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2013 - 31.12.2023 EUR / 0,000%
5504 50300/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 17.12.2013	Unimog U 20, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2021 EUR / 0,000%
5504 50310/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 27.03.2014	Fiat Doblo Cargo L2H1 SX90, Finanzierungsleasing 27.03.2014	01.01.2014 - 31.12.2020 EUR / 0,000%
5504 50320/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 03.06.2014	Mercedes Benz Typ 310 CDI Kipper, Finanzierungsleasing 03.06.2014	01.01.2014 - 31.12.2020 EUR / 0,000%
5504 50330/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 25.09.2014	Container für Reinigungsmittellager, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2017 EUR / 0,000%
5504 50350/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 16.12.2014	VW Doka samt Aufbau, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2020 EUR / 0,000%
5504 50360/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 16.12.2014	Unimog U218, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2022 EUR / 0,000%
5504 50380/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 16.12.2014	Lancia Voyager 2,8 CRD, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2020 EUR / 0,000%
5504 50390/1	MGBL Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts Gm 01.01.1900	Carraro Geräteträger SP 440 HST, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2016 - 31.12.2022 EUR / 0,000%

Rechnungsabschluss 2016

Nachweis über Leasing

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Ursprüngliche Leasinghöhe Gesamt	Jahres- verbindlichkeit Gesamt	Leasingrest Jahresanfang Gesamt	Zugang Gesamt	Abgang Gesamt	Leasingrest Jahresende Gesamt
5504 50270/1	39.528,00	0,00	7.686,00	0,00	7.686,00	0,00
5504 50280/1	57.312,00	0,00	29.842,56	0,00	4.203,36	25.639,20
5504 50290/1	68.400,00	0,00	55.575,00	0,00	3.325,00	52.250,00
5504 50300/1	121.536,00	0,00	82.411,60	0,00	8.862,00	73.549,60
5504 50310/1	18.230,40	0,00	13.027,14	0,00	1.772,40	11.254,74
5504 50320/1	36.936,00	0,00	27.301,41	0,00	3.616,20	23.685,21
5504 50330/1	5.004,00	0,00	2.641,00	0,00	973,00	1.668,00
5504 50350/1	47.196,00	0,00	39.330,00	0,00	4.588,50	34.741,50
5504 50360/1	175.651,20	0,00	153.694,80	0,00	12.807,90	140.886,90
5504 50380/1	51.240,96	0,00	43.412,48	0,00	4.981,76	38.430,72
5504 50390/1	46.922,55	0,00	0,00	46.922,55	4.152,96	42.769,59

Rechnungsabschluss 2016
Nachweis über Leasing

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Darlehensgeber/Sitz des Gläubigers Aktienzahl Beschlussdatum	Verwendungszweck Genehmigungsdatum/Genehmigungsvermerk	HH-Stelle Tilgung Laufzeit Währung/Zinssatz
22695 50340/1	MGBl Marktgemeinde Guntramsdorf, Betriebs- und Liegenschafts G 25.09.2014	Containeranlage f. Bauhof, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2024 EUR / 0,000%
22695 50370/1	MGBl Marktgemeinde Guntramsdorf, Betriebs- und Liegenschafts G 16.12.2014	Terra Server für ORG, Finanzierungsleasing 01.01.1900	01.01.2014 - 31.12.2017 EUR / 0,000%
22695 70010/1	MGBl Marktgemeinde Guntramsdorf, Betriebs- und Liegenschafts G 13.12.2012	Rückkaufrate WT 80, Dauerschuldverpflichtung 30 Jahre a 13.12.2012	01.01.2014 - 31.12.2044 EUR / 3,900%
24458 50120/1	f. Straßenbeleuchtung NÖ Ralfeisen-Leasing/AT 01.01.1900	Öffentliche Beleuchtung Hauptstraße, Finanzierungsleasing 01.01.2008 - 31.12.2022	1/8:16000-701001 01.01.2008 - 31.12.2022 EUR / 0,000%

Summe

Rechnungsabschluss 2016 Nachweis über Leasing

Kontonummer Darlehensnr./Pos	Ursprüngliche Leasinghöhe Gesamt	Jahres- verbindlichkeit Gesamt	Leasingrest Jahresanfang Gesamt	Zugang Gesamt	Abgang Gesamt	Leasingrest Jahresende Gesamt
22695 50340/1	144.708,00	0,00	125.857,85	0,00	8.885,59	116.972,26
22695 50370/1	16.416,00	0,00	11.400,00	0,00	3.192,00	8.208,00
22695 70010/1	24.716.000,00	0,00	24.228.396,00	0,00	24.228.396,00	0,00
24458 50120/1	478.875,60	0,00	258.826,91	0,00	38.270,95	220.555,96
Summe	28.269.336,05	0,00	26.158.344,20	164.522,55	24.472.714,08	1.850.152,67

Marktgemeinde Guntramsdorf
Rechnungsabschluss 2016

Nachweis über die am Ende des Finanzjahres offenen Bestellungen

<u>Leistungserbringer</u>		<u>in EUR netto</u>	<u>in EUR brutto</u>
Ing. Streit Bau GmbH	offene Leistungen 2016 (Stand: 31.12.2016)	390.000,00	468.000,00
	davon bis 17.03.2017 abgerechnet und bezahlt	79.000,00	94.800,00
	offene Leistungen 2016 - ausstehend	311.000,00	373.200,00
	offene Leistungen 2017 - ausstehend	2.000,00	2.400,00
		313.000,00	375.600,00
<u>Leistungserbringer</u>		<u>in EUR netto</u>	<u>in EUR brutto</u>
Ing. Streit Bau GmbH	Bereich Kammering/Straßenbauarbeiten SR abzgl. TR	20.020,29	24.024,35
	Diese SR wurde im Jahr 2017 gelegt und beinhaltet den Leistungszeitraum zurückgehend bis 2010.		

Anmerkung:

Bestellungen (Aufträge) werden noch nicht in Soll gestellt, von den diversen Baufirmen liegen über die erbrachten Leistungen noch keine Teilrechnungen vor.

Marktgemeinde Guntramsdorf
Rechnungsabschluss 2016

Nachweis Grunderwerbsteuer Verfahren Anleihe

Grunderwerbsteuerbescheid vom 29.11.2013 aufgrund des Baurechtsvertrag der Marktgemeinde Guntramsdorf vom 22. Jänner 2013 mit der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG in Höhe von
€ 918.821,96

Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat am **23.12.2013 Berufung** gegen den Grunderwerbsteuerbescheid vom 29.11.2013 eingebracht.

Bescheid über die **Bewilligung einer Aussetzung der Einhebung** vom 24.1.2014 in Höhe von **€ 918.821,96**

Beschwerdevorentscheidung des Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel vom 22.1.2015.
Die **Beschwerde der Marktgemeinde Guntramsdorf vom 23.12.2013 wird als unbegründet abgewiesen.**

Vorlageantrag vom 10.03.2015 gemäß § 264 BAO zur Beschwerdevorentscheidung des Finanzamts für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel vom 22.01.2015, Erfassungsnummer 10-257.591/2013
Antrag auf Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO

Stand per 31.12.2016 **laufendes Verfahren**

Seite	Inhalt
1	Deckblatt
5	Kassenistabschluss - Gesamtabschluss
9	Gesamtübersicht nach Gruppen OH
13	Gesamtübersicht nach Gruppen AOH
17	Gesamtübersicht nach Vorhaben
25	Rechnungsquerschnitt
31	Haushaltskonten OH
145	Haushaltskonten Vorhaben (AOH)
187	Voranschlagsunwirksame Gebarung
199	Nachweis über Personalaufwand
207	Nachweis über Ge- und Verbrauchsgüter
211	Nachweis über sonst. Verr./Betriebsaufwand
225	Dienstpostenplan
235	Nachweis über die Ruhe- und Versorgungsempfänger
237	Darlehensnachweis nach Kategorie
247	Darlehensnachweis nach Bedeckung
251	Darlehensnachweis nach Gläubiger
255	Nachweis über Haftungen
259	Gesamtübersicht der Darlehen inkl. Gesellschaften
261	Nachweis über Leasing
269	Nachweis über Verwaltungsschulden
273	Nachweis der Rücklagen
275	Nachweis über den Stand an Wertpapieren und Beteiligungen
277	Nachweis über gegebene Darlehen
279	Zuschuss von/an Gebietskörperschaften
283	Vergütung an Verwaltungszweige
287	Anlagenverzeichnis gesamt 000000-999999
291	Aktiva/Passiva 850000-850999
295	Aktiva/Passiva 851000-851999
299	Aktiva/Passiva 852000-852999
303	Aktiva/Passiva 853000-853999
307	Aktiva/Passiva 858000-858999

Seite	Inhalt
311	Aktiva/Passiva 859000-859999
315	Nachweis über die am Ende des Finanzjahres offenen Bestellungen
317	Nachweis über die Grunderwerbsteuer

Nachweis über den Tilgungsstand der von der MGBL KG begebenen Anleihe

Im Jahre 2016 wurde eine Annuität (Zinsen + Tilgung) in Höhe von **€ 1.741.224,--** geleistet.

Der Tilgungsanteil betrug **€ 574.531,--**

Daher weist der Tilgungsstand von der Anleihe per 31.12.2016 einen Endstand von **€ 29.893.690,--** aus.

Dieser Endstand ist im **Nachweis über Haftungen** dargestellt.

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung und Gebarungsprüfung des

Prüfungsausschusses

Zeit: ~~Donnerstag~~ Freitag, am 23.03.2017, um 18:30 Uhr

Ort: im Rathaus R4G, Besprechungszimmer 2. Stock

Anwesende:

Name	Funktion	Anwesend	Entschuldigt
GR Ing. Dominic Gattermaier	Schriftführer	X	
GR Martin Kowatsch	Vorsitzender	X	
GR Mag. Christoph Lehner	Mitglied	X	
GR Gabriela Müllner	Mitglied	X	
GR Mag. Hatice Tugrul-Kartal	Mitglied	X	
GR Johannes Pressler, BA	Mitglied	X	
GR Mag. Stephan Waniek	Vors.-Stv.		X

Name	Funktion	Anwesend	Entschuldigt
Gerald Förster	Verwaltung	X	

Tagesordnung:

TOP 1: Rechnungsabschluss 2016

Es fiel auf das bei vielen Kostenstellen der budgetierte Betrag überschritten wurde ohne den Gemeinderat bei entsprechenden Beschlüssen darüber zu informieren (z.B. Ehrungen, Subventionen Fußballvereine, etc.).

Wir empfehlen bei Kostenüberschreitung bei einer einzelnen Kostenart den Gemeinderat darüber zu informieren wie die Bedeckung erfolgt.

Ein Beispiel ist z.B.:

Es wird empfohlen die Art der Heizungsmethodik im Jugendheim zu überprüfen – es wurden EUR 100,- budgetiert und tatsächlich wurden EUR 5.313,20 ausgegeben.

Frau Elisabeth Manz war auf dem Weg der Erstellung des Rechnungsabschlusses beteiligt jedoch die finale Endausfertigung stammt nicht von ihr.

Die Rechnungsabschlüsse per 31.12.2015 der beiden Gesellschaften verfügen über einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.
Der Rechnungsabschluss des ASB vom 31.12.2016 wurde vorgelegt.

TOP 2: Nächster Termin

Wird gesondert bekannt gegeben

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:40 Uhr

Handwritten signatures and notes at the top of the page.

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung haben sich der Bürgermeister und der Kassenverwalter zu diesem Bericht schriftlich zu äußern.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

siehe Beiblatt V

18.04.2016
.....
Datum

.....
Der Bürgermeister
Robert Weber, MSc

Stellungnahme des Kassenverwalters:

zur Kenntnis genommen.

18.04.2016
.....
Datum

[Signature]
.....
Der Kassenverwalter

Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll des PA vom 23.03.2017

Bei einem Großteil der Beschlüsse des Gemeinderates und des Vorstandes werden schon seit einiger Zeit die entsprechenden Haushaltskonten des jeweiligen Wirtschaftsjahres angeführt. Dadurch wird gewährleistet dass die Gremien der Gemeinde Beschlüsse auf Basis des Voranschlages treffen können. Ich habe als Bürgermeister der Verwaltung bereits einen Verbesserungsauftrag erteilt.

Die einstimmig vom Gemeinderat beschlossenen Ehrungen von verdienten Gemeindebürgern als Beispiel für nicht Einhaltung des Voranschlages zu nennen ist ein gutes Beispiel dafür, dass es immer wieder "Abweichungen" vom Budget geben wird.

Der guten Ordnung halber möchte ich erwähnen, dass natürlich jeweilige Ausgaben vom Gemeinderat im letzten Jahr auch beschlossen wurden.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgt nach klar definierten gesetzlichen Bestimmungen die für alle Gemeinden in Niederösterreich gleich sind. Diese Vorgaben lassen daher keine Gestaltungsmöglichkeiten zu (anders als beim Voranschlag). Interpretationen sind lediglich im Rahmen einer Präsentation möglich und auch zulässig. Die Zahlen des Abschlusses wurden durch den Leiter der Buchhaltung Herrn Gerald Förster in einer Präsentation für alle Gemeinderäte am 23. März 2017 sachlich und neutral dargestellt.

Generell halte ich fest, dass der Rechnungsabschluss die Zusammenfassung aller Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Wirtschaftsjahres widerspiegelt, alle vom Gemeinderat und vom Vorstand gefassten Beschlüsse finden sich darin wieder.

Inwieweit hier eine „finale Endfertigung“ durch den Leiter der Buchhaltung im Bericht des Prüfungsausschusses extra angemerkt wird kann nicht nachvollzogen werden.


Der Bürgermeister



Guntramsdorf, am 18.04.2017

Rechtsgutachten

**zu Fragen der Anwendung des
§ 54 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO! 973)**

**erstattet von
RA Priv.-Doz. DDr. Christian F. Schneider**

1. Sachverhalt und Rechtsfrage

- (1) Am 6.4.2017 haben Gemeinderäte der NEOS für die am selben Tag anberaumte Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Guntramsdorf folgenden Dringlichkeitsantrag gestellt, welcher in dieser Sitzung auch angenommen wurde:

„1. Die Zustimmungserfordernisse für alle Geschäftsabschlüsse in der MGBL GmbH sowie der MGBL GmbH und Co KG entsprechen ab sofort den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und den darin geregelten Kompetenzeinschränkungen des Bürgermeisters durch die Zuständigkeitsbestimmungen des Gemeindevorstands und Gemeinderats. Für alle Geschäftsabschlüsse, für die, würden sie in der Gemeinde getroffen, laut NÖ Gemeindeordnung der Gemeindevorstand oder der Gemeinderat zuständig wären, ist demnach ein Beschluss des jeweiligen Gremiums oder eines mit diesem personalidenten Gremiums einzuholen.

2. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaften soll mittelfristig auf ein Minimum reduziert werden bzw. soweit möglich in die Gemeinde zurückgeholt werden, sofern sich dadurch keine steuerlichen bzw. sonstigen Nachteile für die Gemeinde ergeben. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dass ab sofort keine neuen Geschäfte über die Gesellschaften abgewickelt werden, wenn nicht vorab ein eindeutiger Nutzen für die Gemeinde nachgewiesen werden kann. Dieser Nachweis ist schriftlich zu dokumentieren.

3. Den Punkten 1 und 2 entsprechende abgeänderte Gesellschaftsverträge sowie allenfalls weitere nötige Rechtsakte sind bis zur nächsten Sitzung des Gemeindevorstands vorzubereiten und in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderats zur Abstimmung zu bringen. Bis zur rechtsgültigen Änderung der Verträge ist der Bürgermeister als Eigentümervertreter angewiesen, im Sinne der Punkte 1 und 2 zu handeln. Die für die Geschäfte der Gesellschaften zuständigen Personen, insbesondere Geschäftsführer und Prokuristen, sind vom Bürgermeister anzuweisen, ebenso zu handeln.

4. Die abgeänderten Verträge können eine Klausel enthalten, dass im Gegensatz zu den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung fernschriftliche Umlaufbeschlüsse in dringenden Ausnahmefällen zulässig sind. Sollte sich im Rahmen der Vertragserstellung zeigen, dass weitere von den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung abweichende Vertragsbestimmungen nötig sind, um den bürokratischen Aufwand gering zu halten, so ist darüber mit allen Gemeindefraktionen Rücksprache zu halten.“

- (2) Zu prüfen ist die Frage, ob der Bürgermeister der Marktgemeinde Guntramsdorf befugt ist, den Vollzug dieses Beschlusses zu hemmen.

2. Rechtliche Beurteilung

2.1 Rechtsgrundlagen

- (3) Der mit „*Hemmung des Vollzugs*“ übertitelte § 54 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) räumt dem Bürgermeister die Befugnis ein, den Vollzug von Beschlüssen eines Kollegialorgans der Gemeinde, wozu insb der Gemeinderat zählt, unter bestimmten Voraussetzungen zu sistieren, um eine neuerliche Beschlussfassung durch das betreffende Kollegialorgan herbeizuführen.
- (4) § 54 NÖ GO 1973 lautet dabei wie folgt:

“§ 54

Hemmung des Vollzuges

(1) Erachtet der Bürgermeister, daß ein Beschluß eines Kollegialorganes ein Gesetz oder eine Verordnung verletzt, so hat er mit der Vollziehung innezuhalten und binnen zwei Wochen unter Bekanntgabe der gegen den Beschluß bestehenden Bedenken eine neuerliche Beratung und Beschlußfassung in der Angelegenheit durch dasselbe Kollegialorgan zu veranlassen. Werden die Bedenken durch den neuerlichen Beschluß nicht behoben, so hat er innerhalb der gleichen Frist von der Aufsichtsbehörde die Entscheidung einzuholen, ob der Beschluß zu vollziehen ist.

(2) Erachtet der Bürgermeister, daß ein Beschluß eines Kollegialorganes einen wesentlichen Nachteil für die Gemeinde zur Folge haben könnte, so hat er mit der Vollziehung innezuhalten und den Gegenstand zur neuerlichen Beratung und Beschlußfassung in die nächste Sitzung einzubringen; wiederholt oder bestätigt das Kollegialorgan den Beschluß, so ist dieser vom Bürgermeister zu vollziehen.“

- (5) § 54 NÖ GO 1973 unterscheidet somit zwischen zwei Fallkonstellationen, was deshalb wesentlich ist, weil für beide Fälle unterschiedliche Vorgangsweisen vorgesehen sind:
- Zum einen ist eine Hemmung des Vollzugs nach § 54 Abs 1 dann vorgesehen, wenn ein Beschluss eines Kollegialorgans nach Ansicht des Bürgermeisters ein Gesetz oder eine Verordnung verletzt. Diesfalls hat der Bürgermeister mit der Vollziehung innezuhalten und binnen zwei Wochen unter Bekanntgabe der gegen den Beschluss bestehenden Bedenken eine neuerliche Beratung und Beschlussfassung in der Angelegenheit durch dasselbe Kollegialorgan zu veranlassen. Werden die Bedenken durch den neuerlichen Beschluss nicht behoben, so hat er innerhalb der gleichen Frist von der Aufsichtsbehörde die Entscheidung einzuholen, ob der Beschluss zu vollziehen ist.
 - Zum anderen ist eine Hemmung des Vollzugs nach § 54 Abs 2 dann vorgesehen, wenn ein Beschluss eines Kollegialorgans nach Ansicht des Bürgermeisters einen wesentlichen Nachteil für die Gemeinde zur Folge haben könnte. Diesfalls hat der Bürgermeister mit der Vollziehung innezuhalten und den Gegenstand zur neuerlichen Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung einzubringen; wiederholt oder bestätigt das Kollegialorgan den Beschluss, so ist dieser vom Bürgermeister zu vollziehen.
- (6) Was das Verhältnis zwischen beiden Tatbestandskonstellationen anlangt, so können sich diese in gewissen Fällen überschneiden. Denn ein Beschluss, der gegen ein Gesetz oder eine Verordnung verstößt, wird häufig auch einen wesentlichen Nachteil für die Gemeinde zur Folge haben. Gleichwohl ist mit der hL anzunehmen, dass § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 dem Abs 2 vorgeht.¹ Dies insb deshalb, weil er an strengere Tatbestandsvoraussetzungen anknüpft und auch das strengere Sanktionsinstrumentarium vorsieht: Während der Bürgermeister im Fall des § 54 Abs 2 bloß eine neuerliche Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung, egal wann diese stattfindet, herbeizuführen hat, muss er im Fall des § 54 Abs 1 eine neuerliche Beschlussfassung des Gemeinderats binnen zwei Wochen veranlassen und hat er, wenn seinen Bedenken durch die neuerliche Beschlussfassung nicht Rechnung getragen wird, die Aufsichtsbehörde befassen.

¹ So auch NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie (Hrsg), NÖ GO 1973³ (2004) 80, wonach § 54 Abs 2 den Fall regelt, dass ein Beschluss, ohne gegen ein Gesetz oder eine VO zu verstoßen, einen wesentlichen Nachteil für die Gemeinde zur Folge hat

- (7) Daher ist im Folgenden zunächst zu prüfen, ob die Voraussetzungen des § 54 Abs 1 erfüllt sind; nur wenn dies verneint wird, wird auch der Tatbestand des § 54 Abs 2 untersucht.
- (8) Bereits an dieser Stelle sei allerdings darauf hingewiesen, dass weder der Abs 1 noch der Abs 2 des § 54 NÖ GO 1973 dem Bürgermeister ein Ermessen einräumt (arg: „hat“).² Erachtet der Bürgermeister den Beschluss eines Kollegialorgans für rechtswidrig im dargelegten Sinn, so ist er vielmehr verpflichtet, das in § 54 Abs 1 bzw Abs 2 NÖ GO 1973 vorgesehen Procedere konsequent zur Gänze umzusetzen; dies bedeutet unter anderem auch, dass der Bürgermeister im Fall des Abs 1 nicht nur eine neuerliche Beschlussfassung des Kollegialorgans zu veranlassen hat; er hat vielmehr auch, wenn dieser neuerliche Beschluss seinen Bedenken nicht Rechnung trägt, die Entscheidung der Aufsichtsbehörde einzuholen.

2.2 Vorliegen der Voraussetzungen des § 54 Abs 1 NÖ GO 1973

2.2.1 Allgemeines

- (9) Voraussetzung dafür, dass der Bürgermeister mit der Vollziehung des Beschlusses eines gemeindlichen Kollegialorgans innezuhalten hat, ist nach § 54 Abs 1 NÖ GO 1973, dass dieser Beschluss „*ein Gesetz oder eine Verordnung verletzt*“. Mit „Gesetz“ bzw „Verordnung“ sind dabei mangels einer entsprechenden Unterscheidung nicht nur die NÖ GO 1973 selbst und zu dieser ergangene Durchführungsverordnungen gemeint, sondern sämtliche Gesetze und Verordnungen, egal ob diese dem Bundes-, Landes- oder Unionsrecht entstammen.³ Dies wird auch dadurch bestätigt, dass die NÖ GO 1973 kaum Fälle kennt, in denen zu ihr selbst Durchführungsverordnungen zu erlassen sind, sodass § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 andernfalls kaum einen praktischen Anwendungsbereich hätte.
- (10) Vor diesem Hintergrund ist naheliegend, dass der gegenständliche Beschluss gleich in zweifacher Hinsicht Gesetze verletzt:
- Zum einen insoweit, als er gegen die Zuständigkeitsverteilung zwischen den einzelnen Gemeindeorganen nach der NÖ GO 1973 verstößt.
 - Zum anderen insoweit, als er gegen die Vorgaben des GmbH-Gesetzes („GmbHG“) verstößt.
- (11) Dazu im Folgenden näher Stellung genommen. Da die Ausübung der Befugnisse nach § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 immer vom konkreten Inhalt des betreffenden Beschlusses des jeweiligen Kollegialorgans abhängt, ist ausschließlich der gegenständliche Beschluss des Gemeinderats vom 6.4.2017 Gegenstand der vorliegenden Beurteilung. Eine Erörterung der Frage, inwieweit gegebenenfalls andere Möglichkeiten bestehen, um die Tätigkeit der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG stärker beim Gemeinderat bzw Gemeindevorstand rückzukoppeln, ist folglich nicht Gegenstand des vorliegenden Rechtsgutachtens.

² So auch NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie (Hrsg), NÖ GO 1973³ (2004) 80, wonach der Bürgermeister „*verpflichtet [ist], die Vollziehung vorläufig auszusetzen*“. Vgl dazu auch *Steiner*, 9. Teil, Gemeindeorgane in: *Pabel* (Hrsg), Gemeindevorschau (Austauschheft September 2014) Rz 154, sowie zur gleichlautenden Regelung in § 27 Abs 2 Bgld GemO 2003 *Fasching/Weikovichs*, Burgenländische Gemeindeordnung 2003 (2012) § 27 Rz 4.

³ So im Ergebnis auch NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie (Hrsg), NÖ GO 1973³ (2004) 80, wonach als Anwendungsfall des § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 insb Beschlüsse in Frage kommen würden, die die Grundlage für den Abschluss von Rechtsgeschäften zwischen der Gemeinde und Dritten zum Gegenstand haben; die Rechtswidrigkeit wird sich hier nämlich nur in den allerseltensten Fällen aus der NÖ GO selbst ergeben

2.2.2 Ad Punkt 1.: Versuch der Nachbildung der Zustimmungserfordernisse iSd NÖ GO 1973 iZm Beschlüssen der MGBL GmbH und MBGL GmbH und Co KG

- (12) Punkt 1. des vom Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf in seiner Sitzung vom 6.4.2017 angenommenen Dringlichkeitsantrages sieht vor, dass für alle Geschäftsabschlüsse in der MGBL GmbH sowie der MGBL GmbH und Co KG alle Zustimmungserfordernisse den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der NÖ GO 1973 und den darin geregelten Kompetenzeinschränkungen des Bürgermeisters durch die Zuständigkeitsbestimmungen des Gemeindevorstands und Gemeinderats entsprechen. Zudem ist für alle Geschäftsabschlüsse, für die, würden sie in der Gemeinde getroffen, laut NÖ GO 1973 der Gemeindevorstand oder der Gemeinderat zuständig wären, ein Beschluss des jeweiligen Gremiums oder eines mit diesem personalidenten Gremiums einzuholen.
- (13) Dieser Beschlussteil ist insoweit gesetzwidrig, als er die gesetzlich vorgesehene Zuständigkeitsverteilung nach der NÖ GO 1973 in Bezug auf die Verwaltung von Gemeindevermögen rechtswidrigerweise zu modifizieren versucht: Gemäß § 38 Abs 1 Z 3 NÖ GO 1973 fällt die laufende Verwaltung des Gemeindevermögens in die Zuständigkeit des Bürgermeisters; zum Gemeindevermögen zählen dabei im Hinblick auf die §§ 67 f NÖ GO 1973 auch Beteiligungen der Gemeinde an Gesellschaften wie an der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG.⁴
- (14) Der vorliegende Beschlusspunkt 1. zielt demgegenüber darauf ab, dass im Zusammenhang mit diesen beiden Beteiligungen jene Zustimmungserfordernisse greifen, wie sie die §§ 35 und 36 NÖ GO 1973 für Geschäftsabschlüsse unmittelbar durch die Gemeinde vorsehen (insb § 35 Z 22 und 23, § 36 Z 2 bis 4 NÖ GO 1973). Auf diese Weise wird aber in die gesetzlich dem Bürgermeister zugewiesene Zuständigkeit zur laufenden Verwaltung des Gemeindevermögens eingegriffen, so dass der betreffende Beschlusspunkt schon aus diesem Grund gesetzwidrig ist. Die Ausübung der Rechte der Gemeinde im Hinblick auf Beteiligungen an Gesellschaften kommt nämlich nach § 42 Abs 1 NÖ GO 1973 dem Gemeindeamt und dem an dessen Spitze stehenden Bürgermeister zu.⁵
- (15) Daran ändert auch der Umstand nichts, dass § 35 Abs 2 GmbHG es ermöglicht, Geschäfte einer GmbH im weiten Umfang an die Zustimmung der Gesellschafter zu binden. Selbst wenn von dieser Möglichkeit bei der MGBL GmbH Gebrauch gemacht wird, ändert dies nämlich nichts daran, dass die Wahrnehmung der betreffenden Zustimmungsrechte seitens der Gemeinde als Gesellschafterin dem Bürgermeister in seiner Funktion als für die Verwaltung des Gemeindevermögens zuständiges Organ zukommt.

2.2.3 Ad Punkt 2.: Reduktion bzw Zurückholung der Geschäftstätigkeit der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG

- (16) Entsprechend Punkt 2. des vom Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf in seiner Sitzung vom 6.4.2017 angenommenen Dringlichkeitsantrages wurde überdies der Beschluss gefasst, dass die Geschäftstätigkeit der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG mittelfristig auf ein Minimum reduziert bzw soweit möglich in die Gemeinde zurückgeholt werden soll, sofern sich dadurch

⁴ Vgl dazu nur auch NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie (Hrsg), NÖ GO 1973³ (2004) 100, wo explizit auch die ausgegliederten Unternehmen, etwa GmbHs, zu den wirtschaftlichen Unternehmungen und damit zum Gemeindevermögen gezählt werden.

⁵ So ausdrücklich NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie (Hrsg), NÖ GO 1973³ (2004) 64.

keine steuerlichen bzw sonstigen Nachteile für die Gemeinde ergeben. Zudem wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass ab sofort keine neuen Geschäfte über die MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG abgewickelt werden sollen, wenn nicht vorab ein eindeutiger Nutzen für die Gemeinde – der schriftlich zu dokumentieren ist – nachgewiesen werden kann.

- (17) Dieser Beschluss ist deshalb gesetzwidrig, weil er unter anderem auf eine Bindung der Geschäftsorgane der GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG durch eine Weisung des Gemeinderats der Marktgemeinde Guntramsdorf hinausläuft. § 20 Abs 1 GmbHG ermöglicht es zwar, die Geschäftsführung einer GmbH an Weisungen zu binden, wobei weisungsbefugt die Gesellschafter sind. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Marktgemeinde Guntramsdorf zwar Gesellschafterin ist, in der MGBL GmbH dabei allerdings vom Bürgermeister als Ausfluss seiner Zuständigkeit zur Verwaltung des Gemeindevermögens vertreten wird. Somit wird auch insoweit die gesetzlich vorgegebene Zuständigkeitsverteilung umgestoßen, weil der Gemeinderatsbeschluss insoweit auf eine Weisungserteilung des Gemeinderates an die MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG abzielt.

2.2.4 Ad Punkt 3.: Entsprechende Adaption der Gesellschafterverträge uä an die Punkte 1. und 2.

- (18) Punkt 3. des Gemeinderatsbeschlusses vom 6.4.2017 sieht schließlich vor, dass bis zur nächsten Sitzung des Gemeindevorstands der Marktgemeinde Guntramsdorf entsprechend den Punkt 1. und 2. abgeänderte Gesellschafterverträge sowie allenfalls weitere nötige Rechtsakte vorzubereiten und in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderats zur Abstimmung zu bringen sind. Zudem wird der Bürgermeister als Eigentümerversorger bis zur rechtsgültigen Änderung der Verträge angewiesen, im Sinne der Punkte 1. und 2. zu handeln und hat dieser die für die Geschäfte der Gesellschaften zuständigen Personen, insb Geschäftsführer und Prokuristen, anzuweisen, ebenso zu handeln.
- (19) Auch dieser Beschlussteil ist gesetzwidrig, weil die Gesellschaftsverträge uä der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG kein rechtlich zulässiges Instrument darstellen, um Zuständigkeitsbestimmungen der NÖ GO 1973 außer Kraft zu setzen. Wie bereits in Punkt 2.2.2 dargelegt, lässt es die NÖ GO 1973 nicht zu, die Kompetenz zur Verwaltung des Gemeindevermögens einschließlich der Verwaltung von Beteiligungen, welche kraft Gesetzes dem Bürgermeister zukommt, auf ein anderes Gemeindeorgan zu übertragen.
- (20) Gesetzwidrig ist zudem die Weisung an den Bürgermeister, Prokuristen entsprechend anzuweisen, weil § 20 Abs 1 GmbHG Weisungen der Gesellschafter nur an die Geschäftsführer zulässt, nicht aber unmittelbar an diesen untergeordnete Organe.

2.2.5 Ad Punkt 4.: Beschlussfassung im Umlaufweg

- (21) Nach Punkt 4. des Gemeinderatsbeschlusses vom 6.4.2017 sollen die abgeänderten Verträge eine Klausel enthalten können, wonach im Gegensatz zu den Bestimmungen der NÖ GO 1973 fernschriftliche Umlaufbeschlüsse in dringenden Ausnahmefällen zulässig sind; außerdem soll mit allen Gemeinderatsfraktionen Rücksprache zu halten sein, wenn sich im Rahmen der Vertragserstellung zeigt, dass weitere von den Bestimmungen der NÖ GO 1973 abweichende Vertragsbestimmungen nötig sind, um den bürokratischen Aufwand gering zu halten.

- (22) Dieser Beschlusspunkt ist schon allein deshalb gesetzwidrig, weil er zu den selbst rechtswidrigen Punkten 1.-3. akzessorisch ist. Darüberhinaus verstößt er aber auch gegen die NÖ GO 1973 selbst: Ziel der Regelung ist offenbar, eine Beschlussfassung von Gemeindevorstand und Gemeinderat entsprechend Beschlusspunkt 1. auch dann herbeizuführen, wenn beide Organe im Hinblick auf anstehende Beschlüsse innerhalb der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG nicht rechtzeitig einberufen werden können. Versteht man diesen Beschlusspunkt so, dass er die Zuständigkeit des Bürgermeisters zur Verwaltung der Beteiligung an der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG wahr, was gesetzlich geboten ist, so bedeutet dies nämlich umgekehrt, dass der Gemeinderat bzw Gemeindevorstand insoweit als Organ der Gemeinde tätig werden, welche dem Bürgermeister Weisungen erteilen; diesfalls sind aber die Beschlusserfordernisse der NÖ GO 1973 einzuhalten.

2.2.6 Ergebnis

- (23) Als Ergebnis ist festzuhalten, dass der hier zu erörternde Gemeinderatsbeschluss vom 6.4.2017 gesetzwidrig ist, weil er gegen die Zuständigkeitsverteilung auf Grund der NÖ GO 1973 verstößt, wonach dem Bürgermeister die Verwaltung des Gemeindevermögens einschließlich der Beteiligungen an Gesellschaften zukommt. Daraus folgt gleichzeitig, dass jenes Gemeindeorgan, welchem die Wahrnehmung der Gesellschafterrechte der Marktgemeinde Guntramsdorf in der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG zukommt, der Bürgermeister ist. Nur dieser und nicht anderen Gemeindeorgane kommt seitens der Gemeinde als Gesellschafterin der MGBL GmbH das Recht zu, im Rahmen der Gesellschafterversammlung Weisungen iSd § 20 Abs 1 GmbHG zu erteilen bzw Zustimmungsrechte zu Geschäften der MGBL GmbH entsprechend § 35 GmbHG auszuüben.
- (24) Da insoweit ein Anwendungsfall des § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 vorliegt, ist der Bürgermeister nicht nur berechtigt, sondern auch dazu verpflichtet, diesen Beschluss unter Bekanntgabe der entsprechenden Gründe zu sistieren und eine Gemeinderatssitzung zur neuerlichen Beschlussfassung einzuberufen bzw in weiterer Folge bei neuerlicher gesetzwidriger Beschlussfassung die Aufsichtsbehörde anzurufen.

2.3 Vorliegen der Voraussetzungen des § 54 Abs 2 NÖ GO 1973

- (25) Da bereits die Voraussetzungen des § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 erfüllt sind und dieser dem § 54 Abs 2 NÖ GO 1973 vorgeht, braucht das Vorliegen der Voraussetzungen des § 54 Abs 2 NÖ GO 1973 nicht weiter geprüft werden.

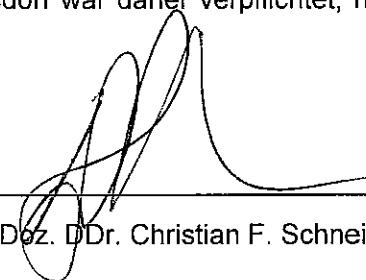
3. Zusammenfassung

- (26) Die wichtigsten Ergebnisse meines Rechtsgutachtens darf ich wie folgt zusammenfassen:
- Erachtet der Bürgermeister, dass ein Beschluss des Gemeinderats ein Gesetz oder eine Verordnung verletzt, so ist er nicht nur berechtigt, sondern verpflichtet, diesen Beschluss gemäß § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 unter Bekanntgabe seiner Bedenken zu sistieren, um binnen zwei Wochen eine neuerliche Entscheidung des Gemeinderats herbeizuführen. Trägt die neuerliche Beschlussfassung den Bedenken des Bürgermeisters nicht Rechnung, so ist er auch insoweit nicht bloß berechtigt, sondern verpflichtet, binnen zwei Wochen von der Aufsichtsbehörde die Entscheidung einzuholen, ob der Beschluss zu vollziehen ist.

- Ein Verstoß gegen ein Gesetz oder eine Verordnung liegt nach § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 nicht nur bei einer Verletzung gemeinderechtlicher Vorschriften vor; relevant ist vielmehr jeglicher Verstoß gegen ein Gesetz oder eine Verordnung.
- Der in der Gemeinderatssitzung vom 6.4.2017 auf Grund des Dringlichkeitsantrages der NEOS gefasste Beschluss verletzt gleich in mehrfacher Hinsicht Gesetze:
 - Soweit er in Punkt 1. die Zustimmungserfordernisse für Gemeindevorstand und Gemeinderat für Geschäfte der Gemeinde auf die MGBL GmbH und MGBL GmbH und Co KG überträgt, verstößt er gegen § 38 Abs 1 Z 3 NÖ GO 1973, wonach die laufende Verwaltung des Gemeindevermögens dem Bürgermeister obliegt. Zur Verwaltung des Gemeindevermögens gehört im Hinblick auf die §§ 67 f NÖ GO 1973 nämlich auch die Wahrnehmung der Rechte aus den Beteiligungen der Gemeinde an Gesellschaften.
 - Soweit Punkt 2. eine Reduktion bzw Rückholung der Geschäftstätigkeit der MGBL GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG zur Marktgemeinde Guntramsdorf vorsieht, ist er gesetzwidrig, weil er seiner Formulierung zufolge unter anderem auf eine Bindung der Gesellschaftsorgane der GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG durch eine Weisung des Gemeinderats der Marktgemeinde Guntramsdorf hinausläuft; die Erteilung von Weisungen gegenüber diesen beiden Gesellschaften von Seiten der Gemeinde ist allerdings dem Bürgermeister als Ausfluss seiner Zuständigkeit zur Verwaltung des Gemeindevermögens vorbehalten.
 - Punkt 3. Ist deshalb gesetzwidrig, weil er die Abänderung der Gesellschaftsverträge uä der GmbH bzw MGBL GmbH und Co KG im Sinne der Punkte 1. und 2. vorsieht, dies aber kein rechtlich zulässiges Instrument darstellt, um die Kompetenz des Bürgermeisters nach der NÖ GO 1973 zur Verwaltung des Gemeindevermögens auszuhebeln. Gesetzwidrig ist außerdem die Weisung an den Bürgermeister, den Prokuristen dieser beiden Gesellschaften entsprechende Weisungen zu erteilen, weil nach § 20 Abs 1 GmbHG Prokuristen nicht als Adressaten von Weisungen der Gesellschafter in Betracht kommen.
 - Punkt 4., wonach die abgeänderten Gesellschaftsverträge in dringenden Ausnahmefällen fernschriftliche Umlaufbeschlüsse vorsehen sollen, ist schließlich deshalb gesetzwidrig, weil er sich auf ein Handeln von Gemeinderat und Gemeindevorstand als Organ der Gemeinde bezieht und die NÖ GO 1973 fernschriftliche Umlaufbeschlüsse für diese beiden Gemeindeorgane nicht vorsieht.
- Der Bürgermeister der Marktgemeinde Guntramsdorf war daher verpflichtet, nach § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 vorzugehen.

-- o --

Wien, am 19. April 2017



Priv.-Doz. DDr. Christian F. Schneider

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters der Marktgemeinde Guntramsdorf

Gemäß § 46 (3) der NÖ Gemeindeordnung stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf folgenden Dringlichkeitsantrag

Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017

Begründung der Dringlichkeit:

Da die Beschlußfassung des Rechnungsabschlusses 2016 bei der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2017 vertagt wurde, ist es zielführend dem Gemeinderat das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017 vorzulegen.

Beilage: Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017

Guntramsdorf, am 19.04.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Weber', is written over a horizontal dotted line.

Robert Weber

Bürgermeister